

Mitteilungen  
der  
Schwimm- und  
Sportfreunde  
Bonn 05 e.V.

337 /  
Juni 1994



# Sport- Palette

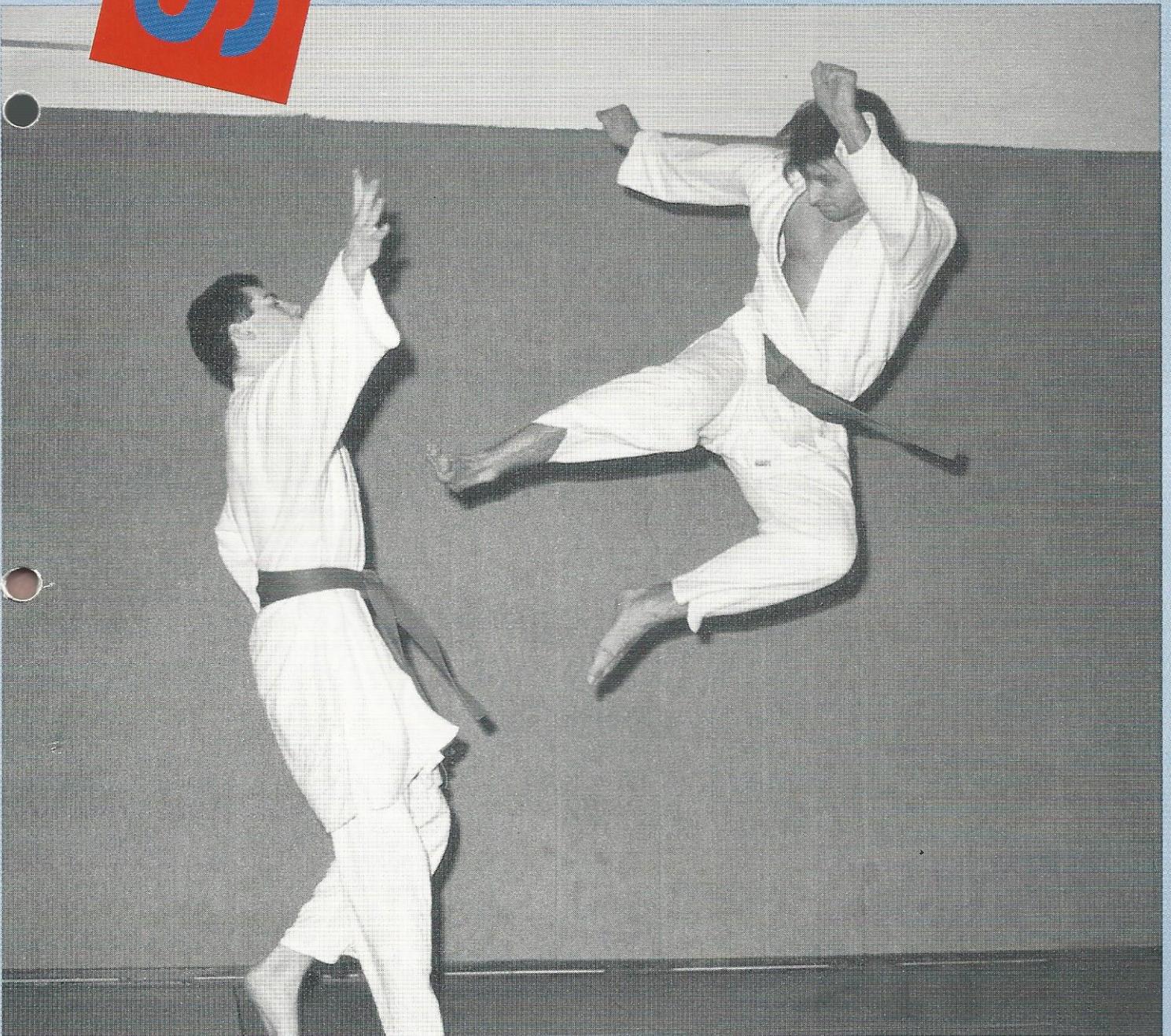




Foto: M. Sondermann

# BONN HAT VIELE TRADITIONEN. EINE DAVON SIND WIR.

Wer unsere Stadt kennt, kennt auch ihre berühmten Söhne und Töchter, ihre liebenswerten Ecken und ganz besonderen Eigenarten. Wer unsere Stadt kennt, kennt aber auch uns. Seit nunmehr 150 Jahren sind wir hier zu Hause - für Bonn und alle Bonner. Mit Engagement für die Anliegen unserer Kunden, persönlichem Einsatz für ihre Ziele und der ständigen Bereitschaft, noch besser zu

werden. Vielleicht ist es eben diese Mischung aus Menschlichkeit und Fachkompetenz, die uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind: Die Sparkasse Bonn.

**Sparkasse Bonn** 

Wir haben Ideen

## Impressum

### Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

### Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

### Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

### Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

### Erscheinungsweise:

6 mal jährlich (Februar/April/ Juni/August/Oktober/Dezember)

### Bezugspreis:

Für Mitglieder ist der Zeitungsbezugspreis im Jahresbeitrag (197,- DM Erwachsene, 157,- Kinder) enthalten.

### Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Damm 23, Grafschaft-2

Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach  
Papier: chlorfrei gebleicht

## Präsidium

Dr. Hans Riegel, Präsident  
Reiner Schreiber, Vizepräsident  
Else Wagner  
Peter Bürfent

Dr. Hans Daniels  
Hans-Dieter Diekmann  
Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken  
Michael Kranz

Otto Kranz  
Manfred Schnur  
Bernd Thewalt  
Josef Thissen  
Dr. Theo Varnholt  
Viktor Verpoorten  
Rudolf Wickel

### Anschrift der Geschäftsstelle:

Königsstraße 313a, 53117 Bonn,  
Tel. 67 68 68; **Fax: 67 33 33**  
Geschäftsführer: Michael Scharf  
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,  
Di.+Do. 9.30-18 Uhr

### Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn  
(Beuel), Tel. 46 72 98.

### Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03  
(BLZ 380 500 00);  
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.  
932545 01 (BLZ 370 100 50)

## Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

**Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit** Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

**Stellvertretender Vorsitzender und Referent für Spitzensport** Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

**Schatzmeister** Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

**Vereinsverwaltung** Peter Hardt, Südhäng 14, 53639 Königswinter;

**Technischer Leiter** Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

**Koordinator der Fachabteilungen** Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

**Ehrevorsitzende:** Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

## Inhalt

Titelbild:

**Ju-Jutsu: „Auf dem Weg zum Schwarzen Gurt“**

Titelstory ..... Seite 3 + 4

Termine ..... Seite 5

Geburtstage ..... Seite 5

Vereinsinfos ..... Seite 6 - 8

Senioren ..... Seite 10 + 11

Schwimmen ..... Seite 12 - 17

Karate ..... Seite 18

Tanzen ..... Seite 20 + 21

Ski ..... Seite 22

Kanu ..... Seite 24

Mod. Fünfkampf ..... Seite 25 + 26

Gesundheitssport ..... Seite 27

Sport-Angebot des Klubs ..... Seite 28 + 29

Der Verein trauert um sein Mitglied



**Helmut Berckel**

## Badschließung

Die diesjährige Badschließung im Sportpark Nord ist vom 25.7. bis zum 7.8. vorgesehen.

Für Renovierungsarbeiten werden noch freiwillige Helfer gesucht.

**Weitere Informationen zum Spenden-Aufruf an alle SSF-Mitglieder**

Bitte Seite 2 lesen!

## Der Vorstand bittet um Ihre Hilfe !!!

Das Jahrhunderthochwasser vom Januar ist auch an den SSF Bonn nicht spurlos vorbeigegangen!

Im SSF-Bootshaus stand das Wasser ca. einen Meter hoch und richtete Schäden von weit über 20.000 DM an unseren Sportanlagen an. Diese unvorhersehbaren Kosten hinterlassen ein Loch im Haushalt unseres Clubs. Sie sind für die anderen Angebote der SSF verloren.

In einer Zeit wo Hilfe von außen durch Staat und Industrie wegen der schlechten konjunkturellen Lage nicht zu erwarten ist, sollten wir uns alle einmal daran erinnern, daß wirklich befriedigende Hilfe nur die ist, die man selbst erbringt.

Die Zahl unserer Mitglieder ermöglicht es uns, daß bei der Sparkasse Bonn unter Vorzugskonditionen aufgenommene Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen, wenn jedes Mitglied auch nur 5,- DM zur Beseitigung der Hochwasserschäden spendet.

Weil das für manche Mitglieder schwer ist, „obwohl es doch nur den Wert einer Schachtel Zigaretten ausmacht“, hat jedes Vorstandsmitglied sich spontan beteiligt und 100,- DM zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand appelliert an die Mitglieder, einen beliebigen Betrag auf das eigens dafür zur Verfügung stehende Konto Nr. 4788 bei der Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00) zu überweisen oder in bar auf der Geschäftsstelle zu hinterlegen.

Die Spendenliste zeigt einen momentanen Zwischenstand, über den weiteren Verlauf werden wir Sie weiterhin an dieser Stelle informieren.

Mit sportlichem Gruß  
Dr. Walter Emmerich,  
1. Vorsitzender



Mit Stand Anfang Mai 1994 sind folgende Mitglieder dem Spendenaufruf des 1. Vorsitzenden zur Regulierung der Hochwasserschäden im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn, gefolgt. Wir danken allen Spendern herzlich für die bisher geleistete Unterstützung und hoffen, daß sich noch einige Mitglieder dem Spendenaufruf anschließen werden.

### Der Vorstand

Herr Karl-Heinz Gierschmann	DM 500,-
Herr Manfred Pirschel	DM 500,-
Herr Bruno Kanert	DM 300,-
Herr Bernd Thewalt	DM 100,-
Herr Dr. Rudolf Schomerus	DM 100,-
Herr Peter Schmitz	DM 100,-
Herr Dr. Walter Emmerich	DM 100,-
Frau Ingeborg Wend	DM 100,-
Herr Hans-Karl Jakob	DM 100,-
Herr Manfred Pirschel	DM 100,-
Herr Peter Hardt	DM 100,-
Herr Dietmar Kalsen	DM 100,-
Herr Manfred Werkhausen	DM 100,-
Herr Hermann Henze	DM 100,-
Herr Jürgen Pitzke	DM 100,-
Herr Werner Feltens	DM 70,-
Herr Manfred Enzner	DM 50,-
Frau Wiltrud Löhers	DM 50,-
Frau Anneliese Reinold	DM 50,-
Herr Dirk Monreal	DM 50,-
Herr Eckhard Hanke	DM 50,-
Herr Müller	DM 30,-
Herr Alfred Niedecken	DM 20,-
Herr Kurt Penzler	DM 20,-
Herr Albert und Frau Verena Müller	DM 20,-
Herr Josef Franek	DM 20,-
Frau Bettina Strelow	DM 20,-
Herr Ingo und Frau Inge Niemzig	DM 20,-
Herr Erich Kegelbein	DM 20,-
Herr Michael und Frau Inge Scharf	DM 20,-
Herr H.-J. und Frau Tilly Berger	DM 20,-
Frau Heide Grebe	DM 20,-
Herr Roberich Dietz	DM 20,-
Frau Susanne Tamm	DM 20,-
Herr Otto Gütgemann	DM 20,-
Herr Scholz	DM 20,-
Herr Siegfried Münche	DM 20,-
Herr Rainer Mayer	DM 20,-
Herr Buttgereit	DM 20,-
Herr Til Schubbe	DM 15,-
Herr Dr. Rolf Stiernerling	DM 10,-
Herr Hans Zimmermann	DM 10,-
Herr Gerd Groddeck	DM 10,-
Herr Kornbach	DM 10,-
Herr Klaus Walter	DM 10,-
Frau Renate Vogler	DM 10,-
Herr Hubert, Frau Renate Hillemacher	DM 10,-
Frau J. Ramin	DM 10,-
Frau Margret Kostka	DM 10,-
Herr Martin Schleupner	DM 10,-
Frau Margot Peter	DM 10,-
Herr Helmut Hecker	DM 10,-
Herr Gerhard	DM 5,-
Herr Peter Baermann	DM 5,-
Herr Martin Holtzmann	DM 5,-



## Neues aus der Ju-Jutsu-Abteilung

Die Ju-Jutsuka der SSF Bonn traten am 19.03.94 zum ersten Mal in Erscheinung.

An diesem Tag fand die Entscheidung um den Hermanns-Pokal in Detmold statt. Miron Fiola belegte dabei in der Klasse bis 85 kg den hervorragenden 2. Platz. Josef Müller schied leider wegen der sehr starken Gegner bereits in der Vorrunde aus, obwohl er sich wirklich engagiert geschlagen hat.

Am 16.04.94 kam wieder einmal Vlado Schmidt (7. Dan JJ) nach Köln, um einen Bundeslehrgang Technik abzuhalten.

Die SSF Bonn waren bei diesem sehr gut besuchten Ereignis durch eine größere Delegation ihrer Ju-Jutsuka vertreten, die sich alle begeistert über den Lehrgang äußerten. Vlado zeigte hier einige, seinen besonderen Stil kennzeichnende, außergewöhnlich vielfältige Kombinationen.

Am 30.04.94 fand in der Sporthalle der Theodor-Litt-Schule Bonn eine Bezirksprüfung statt. Die Prüfer, wie auch die vielen anwesenden Zuschauer, sahen eine gute Prüfung, die auch sämtliche Teilnehmer bestanden. Hervorgehoben sei auch hier wiederum Miron Fiola, der die beste Prüfung ablegte und dann verdientermaßen seinen Braungurt (1. Kyu JJ) verliehen bekam. Von unserer Seite noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Ende April hat der Vorstand der SSF Bonn nach langem Hin und Her beschlossen, den Verband zu wechseln. Ausschlaggebend für diesen Entschluß waren finanzielle und organisatorische Gründe. Daraus ergibt sich für die Ju-Jutsuka, daß nun neue Pässe und Jahressichtmarken ausgegeben werden. Das für die Sportler Wichtigste ist wohl, daß der NWJJ-Verband soweit alle Kyu- und Dangrade anerkennen wird. Auch die für Anfang Juni angesetzte Kyu-Prüfung wird wohl stattfinden können.

Erfreulich aus Sicht der Abteilung ist, daß der Zuspruch der Sportart Ju-Jutsu in den SSF Bonn ständig zugenommen hat. Durch die vielen Neu-

linge bedingt, hat die Abteilung beschlossen, das Training in ein Anfänger- und ein Fortgeschrittenentraining aufzuteilen. Außerdem wird versucht, weitere Trainingszeiten zu bekommen, um so auch trotz der gestiegenen Mitgliederzahl den gewohnt hohen Standard des Trainings aufrechterhalten zu können.

Zuwachs ganz anderer Art erwartet unsere vorjährige Landesmeisterin im JJ-Kampf, Gabi Bermel (1. Dan JJ). Sie erwartet nämlich nach ihrer demnächst anstehenden Hochzeit die Geburt ihres Kindes. Die Sportler der Abteilung wünschen ihr alles Gute und hoffen, sie auch bald wiederzusehen.

A.B./D.S.



## Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Generalvertretung  
Franz-Josef Gypkens  
Dipl.-Betriebswirt**



# COLONIA

## Heftiger Start der JJ-Abteilung

### 2 Prüfungen in einem Jahr

Bereits am 16.01.1993 fand für die Ju-Jutsukas der SSF die erste Gürtelprüfung statt. 6 Ju-Jutsuka konnten daraufhin das Jahr mit einer höheren Graduierung beginnen.

Im einzelnen konnte die Abteilung gratulieren:

Zum Gelbgurt (5. Kyu) – Claudia  
– Thomas  
– Uli

Zum Orangegurt (4. Kyu) – Barbara  
– Alexander  
– Daniel.

### Das Marktplatzfestival

Am 02.10.93 fand das Marktplatzfestival der SSF auf dem Bonner Marktplatz bei leider verregnetem Wetter statt. Die JJ-Abteilung war leider aufgrund der viel zu kurzen Vorbereitungszeit (eine Woche) und wegen am gleichen Tag stattfindender Lehrgänge vieler Mitglieder, nicht in der Lage, eine publikumswirksame Vorführung bieten zu können.

### Der zweite Streich

Die zweite Gürtelprüfung des Jahres fand am 30.10.93 statt. 9 Ju-Jutsukas traten hierbei in der Sporthalle der Theodor-Litt-Schule an, um ihr Können bei Prüfern und Publikum unter Beweis zu stellen.

Nach dieser, für alle Teilnehmer erfolgreich verlaufenen, Prüfung können nun:

– Thorsten  
– Alexander I  
– Guido und  
– Jens den Gelbgurt (5. Kyu),  
– Claudia den Orangegurt (4. Kyu),  
– Barbara  
– Andreas  
– Daniel und  
– Alexander II den Grüngurt (3. Kyu) tragen.

Bei dieser Prüfung ist hervorzuheben, daß drei Teilnehmer die Möglichkeit zur Doppelprüfung hatten, die jedoch nur Andreas nutzen konnte, der seinen Gelbgurt gleich in einen Grüngurt eintauschen konnte.

### Endlich eine Meisterin

In Brühl bei Köln fand am 06.11.93 eine Dan-Prüfung statt, bei

der auch ein Mitglied der SSF in Person von Gabi Bernel auf der Matte stand. Sie stellte schlagartig ihr Können unter Beweis und bestand ihre Prüfung mit Bravour. Mit ihr hat nun die erste Frau in den Reihen der SSF den ersten Dan JJ (Schwarzgurt).

Am 10.12.93 hat die JJ-Abteilung ihr äußerst ereignisreiches und erfolgreiches Jahr mit ihrer jährlichen Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen lassen.

Der diesjährige Erfolg ist wohl nicht nur auf das familiäre Klima innerhalb der Abteilung (mit dem auch alle neuen Gesichter in der JJ-Abteilung freudig aufgenommen werden), sondern auch auf das hervorragende Training unseres Trainers Udo Seidl (III. Dan JJ) zurückzuführen, dem an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank gilt, und unter dessen Leitung das nächste Jahr hoffentlich genauso erfolgreich wird wie das Jahr 1993.

### Trainingszeiten für Ju-Jutsu

Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
19.30 – 21.30  
Gymnastikhalle, Theodor-Litt-Schule, Eduard Otto-Str. 9



# Termine • Runde Geburtstage

## Termine

Wir danken allen Mitgliedern, die sich für die neue Delegiertenversammlung zur Verfügung gestellt haben. Die neu gewählte Versammlung tritt erstmals am 14.06.1994 um 19.00 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn, zusammen.

### Schwimmen (Seniorenbereich)

12. Juni Sen.-Bezirksmeisterschaften in Köln  
 13./14. Aug. Westdeutsche Sen.-Meisterschaft in Dortmund  
 26. - 28. Aug. Deutsche Sen.-Meisterschaft in Dortmund

### Schwimmen

- 1.-5. Juni Deutsche Jahrgangsmesterschaft in Dortmund  
 10.-19. Juni Schwimmfeste Monaco, Barcelona  
 18./19. Juni Westdeutsche Meisterschaft in Wuppertal  
 7.-10. Juli Deutsche Meisterschaft in Hannover  
 15.-17. Juli 31. Int. Schwimmfest in Darmstadt

### Schwimmen (Kinderbereich)

11. Juni Abschlußgrillfest in Ahrweiler  
 18./19. Juni Hardtberg-Nachwuchsschwimmfest im Frankenbad, Bonn  
 Sa., 18. Juni Jahrgänge 85 und jünger  
 So., 19. Juni Jahrgänge 80-84

### Moderner Fünfkampf

5. Juni Stadtmeisterschaft, 6-10 Jahre in Bonn  
 4./5. Juni Deutsche Meisterschaft Frauen in Bayreuth

- 11./12. Juni Deutsche Meisterschaft Junioren in Zweibrücken  
 18./19. Juni Deutsche Meisterschaft Jugend A in München

### Karate

1. bis 5. Juni Abteilungsfahrt (über Fronleichnam). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.  
 11./12. Juni Stadtmeisterschaft Karate (Open-air) innerhalb des Rheinauenfestes

### Tanzen

12. Juni Beteiligung am Rheinauenfest, Rheinauenpark Bonn, Freilichtbühne (gegenüber Japanischem Garten)  
 19. Juni Breitensportwettbewerbe im Rahmen der Gewerbeschau Duisdorf, Sporthalle Schmittstraße, Bonn-Duisdorf  
 6. August Turniere der Klassen E-Latein, D-Latein, C-Latein, Josef-Strunck-Halle in Enderich  
 20. August Beteiligung am Derletalfest, Bonn-Duisdorf

### Kanu

- 2.-5. Juni Viertage-Wildwasserfahrt  
 12. Juni Sommerfest  
 17.-19. Juni Wattenmeerfahrt  
 23. Juni Ferienbeginn in NRW  
 26. Juni Mittelrhein oder mittlere Lahn

**Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 11. Juli 1994**

## Runde Geburtstage im Juni 1994

Hämmerlein, Gisela  
 Steuer, Helene  
 Brassel, Lieselotte  
 Kurth, Marianne  
 Schütze, Siegmund  
 Hersebroek, Ernst  
 Siemann, Hans Andreas  
 Schmidt, Werner  
 Büser, Zita  
 Winkler, Erich  
 Silz, Fritz  
 Lemm, Siegfried  
 Zuchel, Klaus  
 Schüler, Wolfgang  
 Nolden, Josef  
 Steffes, Ute  
 Remling, Alruna  
 Blumenthal, Heinrich  
 Göres, Hans Joachim  
 Ophoff, Reiner  
 Hillnhütter, Hildegard  
 Hau, Peter

Klitscher, Traute  
 Schwartz, Edouard  
 Levsen, Dagmar  
 Böhmert, Günter  
 Forst, Dieter  
 Egener, Susanne

## im Juli 1994

Werner, Mia  
 Witz, Peter  
 Wessel, Hans Günter  
 Bursch, Käthe  
 Flanze, Herbert  
 Schlösser-Laber, Margret  
 Schuldt, Dieter  
 Bellinghausen, Dieter  
 Methner, Ursula  
 Walther, Rudolf  
 Kempf, Margareta  
 Thomas, Heribert  
 Hagemeyer, Klaus  
 Preuß, Burghard  
 Lens, Pieterella  
 Fenoglio, Guiseppa

Blank, Erika  
 Müller-Kulmann, Jutta  
 Luechau, Werner

## im August 1994

Bechstedt, Else  
 Fischer, Elisabeth  
 Dovermann, Susanne  
 Lorenzen, Svend  
 Walossek, Hildegard  
 Klein, Käthe  
 Weber, Eleonore  
 Onnen, Erika  
 Nestler, Erika  
 Urbach, Karl-Heinz  
 Richter, Helga  
 Kalbhen, Hans  
 Müller, Günter  
 Schurz, Marlen  
 Kühne, Claus  
 Zwierlein, Otto  
 Clasen, Jürgen  
 Fassbender, Berti  
 Daniels, Inge

## Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereins-

### Der Badleiter informiert

Wer möchte sich als ehrenamtlicher Helfer bei der diesjährigen Bad-schließung vom 25.7. bis 7.8. an die- versen Renovierungsarbeiten betei- ligen (Anstreich- und Aufräumarbei- ten)?

Interessenten melden sich bitte te- lefonisch bei Herrn Kemp unter der Tel.-Nr. 02 28/67 28 90 (Schwimm- bad). Persönliche Vorstellungen sind dienstags bis freitags von 9 bis 14.00 Uhr möglich.

### Tennis bei den SSF Bonn

Wie bereits mehrfach angekün- digt, bieten die Schwimm- und Sport- freunde ihren Mitgliedern ab sofort die Möglichkeit an, Tennis zu spielen.

So werden Platzzeiten für Mitglieder zu Vorzugskonditionen angeboten.

Weiterhin bestehen folgende Mög- lichkeiten:

- Tennisunterricht für Kinder
- Tennisunterricht für Erwachsene
- Schnuppernachmittage für Kinder, die sich für Tennis interessieren
- Tenniscamp (eine Woche Intensiv- kurs in den Ferien)
- Tennisfrühstück (für alle, die morgens Zeit haben)

Anmeldung und Information erfolgt über die Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde (Tel. 02 28/67 68 68).

### Fünfkampfcamp in den Ferien

Die Modernen Fünfkämpfer bie- ten allen interessierten Kindern und Ju-

gendlichen die Möglichkeit, in einer Ferienwoche den Modernen Fünf- kampf kennenzulernen. Ansprech- partner ist der Cheftrainer Moderner Fünfkampf (Kersten Palmer, Tel.: 02 28/74 61 63).

### Neue Badminton-Kurse

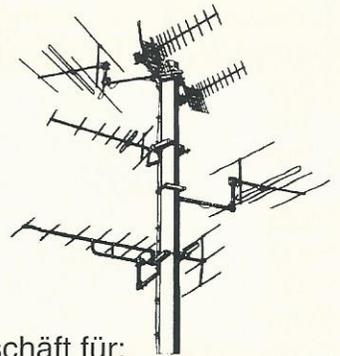
In der Badmintonabteilung sollen nach den Sommerferien neue Akti- vitäten anlaufen.

So sind neue Ausbildungs- und Trainingskurse für Kinder und Ju- gendliche geplant. Die Kurse kommen zustande, wenn genügend Anmel- dungen in der Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68) eingehen.

Nach den Sommerferien sollen die Kurse jeweils montags bzw. frei- tags starten. Alle Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle an.



## Elektro Ehlen



Planung und Ausführung  
sämtlicher Elektroinstallations-  
und Industrieanlagen

Fachgeschäft für:  
Satellitenanlagen  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Türsprechanlagen  
Warmwassergeräte  
Beleuchtung  
Torantriebe  
TV - Video - HiFi

**Kundendienst**

## Die SSF-Teilnehmer an der Sportlerehrung 1993 und deren Erfolge:

### Karate:

Monika Gütgemann	Weltmeisterin Kata Synchron, Mannschaft 4. Platz Einzelwertung Teilnehmerin Europameisterschaft (4. Platz – Mannschaft) Deutsche Junioreneinzelmeisterin
Mariko Gütgemann	Teilnehmerin Jugend-Europameisterschaft

### Moderner Fünfkampf:

Oliver Strangfeld	Junioren-Weltmeister Mannschaft und Staffel, Einzelwertung 4. Platz Teilnehmer Europameisterschaft (Einzel u. Mannschaft) Deutscher Mannschaftsmeister Deutscher Junioren-Einzel- und Mannschaftsmeister
Andreas Perret	Junioren-Weltmeister Mannschaft und Staffel, Einzelwertung Platz 5 Teilnehmer Europameisterschaft (Einzel u. Mannschaft) Deutscher Mannschaftsmeister Deutscher Juniorenmannschaftsmeister
Armin Trojahn	Deutscher Juniorenmannschaftsmeister

### Schwimmen:

Simone Osygus	Europameisterin 4 x 200 m Staffel Europameisterschaft 7. Platz 200 m Freistil
Jens Kruppa	Jugend-Europameister 100 m Brust, 4 x 100 m Freistil, 200 m Lagen (2. Platz), 4 x 100 m Lagen (2. Platz)
Monika Warnusz	Senioren-Europameisterschaften 3. Platz (AK 50), 50 m Brust, 200 m Brust
Erika Nestler	Senioren-Europameisterschaft, 2. Platz (AK 65), 1 m-/3 m-/5 m-Brett und Kombination Deutsche Seniorenmeisterin 4 x 50 m Freistil
Hanne Schwarz	Deutscher Seniorenmeister 1500 m Freistil
Tilly Berger	Deutsche Seniorenmeisterin 4 x 50 m Freistil
Margret Hanke	Deutsche Seniorenmeisterin 4 x 50 m Freistil

### Nachfolgend alle Teilnehmer der Senioren-Europameisterschaft:

Thomas Böckeler, AK 35*
Ulla Held, AK 60 (und Deutsche Seniorenmeisterin 4 x 50 m Freistil)
Wolfgang Ewald, AK 55
Dr. Henning Drebenstedt, AK 55
Ute Michaelis, AK 30
Maike Schramm, AK 35
Stefan Koch, AK 25
Theo Neuhaus, AK 35
Jürgen Arck, AK 35
Alfons Thieme, AK 40

## Sportlerehrung 1993

Am 17. März wurden die erfolgreichen Sportler der Stadt Bonn im Bonner Rathaus für deren Leistungen aus dem Jahr 1993 geehrt.

Die Ehrung wurde vom Oberbürgermeister, unserem Präsidiumsmitglied, Dr. Hans Daniels, vorgenommen.

Die Schwimm- und Sportfreunde waren mit 22 Sportlern und Sportlerinnen bei dieser Ehrung schon fast traditionell sehr stark vertreten.

Als einen besonderen Höhepunkt aus Sicht unseres Clubs kann man die Tatsache ansehen, daß sich unsere Karate-Weltmeisterin Monika Gütgemann ins goldene Buch der Stadt Bonn eintragen durfte. Eine Ehre, die nur Weltmeistern und Olympiasiegern zukommt.

Ansonsten waren die Schwimm- und Sportfreunde durch die Abteilungen Karate, Moderner Fünfkampf und Schwimmen vertreten. In diesem SSF-Kontingent waren die Seniorenschwimmer mit 15 Teilnehmern am stärksten vertreten, ein Beweis dafür, daß man den Schwimmsport bis ins hohe Alter leistungsmäßig betreiben kann.

## Herzlichen Glückwunsch unserem Badleiter

Vermutlich seit Kindesbeinen eine „Wasserratte“, ist er schon als Schüler in den SSF. Jahre später, bereits gelernter und IHK-geprüfter Bürokaufmann, hilft er als **Badewärter** aus, schult dann 2 Jahre um und legt beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf die Prüfung zum **Schwimmeistergehilfen** ab.

Als solchen kennen wir ihn seit 1990, freundlich gegen jedermann, getrieben von Verantwortungsbeußsein, Sachverstand und großem Arbeitseifer.

In gutem Zusammenwirken von Vorstand, Geschäftsführung und technischem Leiter bewirkt er in der Folge, uns allen sichtbar, Änderungen, Neuerungen und Neuanschaffungen, vor

Fortsetzung auf Seite 8

\* AK = Altersklasse

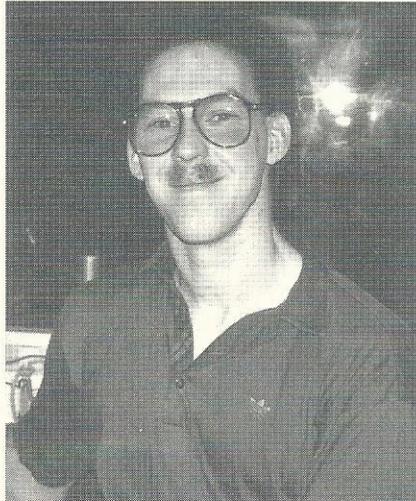
Fortsetzung von Seite 7

allem im Bereich Sauberkeit und Hygiene. Der Montagvormittag wird für den Schwimmbetrieb geschlossen und dient der ungestörten systematischen Säuberung des gesamten Badbereichs. Dafür werden neue Reinigungsgeräte angeschafft: ein Absauggerät für den Beckenboden, eine Scheuermaschine mit drei rotierenden Scheiben und zwei Hochdruckreiniger.

Für die Schulen wird ein zweiter Umkleideraum eingerichtet, und das bisher nicht einsehbare Lehrschwimmbekken erhält eine Monitor-Überwachungsanlage.

Inzwischen sammelt Herr Kemp weitere Qualifikationen: den Lehrschein und das Schnorcheltauchabzeichen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, und er besteht die Ausbildereignungsprüfung der Deutschen Angestelltenakademie mit der berufs- und arbeitspädagogischen Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Bonn. Letztere ist Voraussetzung für den Meisterberuf.

In den ersten drei Monaten des Jahres 1994 absolviert er die ganztägige Ausbildung zum „Staatlich ge-



**Badleiter Michael Kemp ist jetzt staatliche geprüfter Schwimmmeister.**

prüften Schwimmmeister“ in der Bundesschwimmmeisterschule in Duisburg-Wedau mit der Abschlußprüfung beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf.

Beim Lesen der sehr anspruchsvollen Prüfungsordnung kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Sie hat drei Prüfungsgebiete, praktische, schriftliche und mündliche Prüfungen.

Der **fachpraktische Teil**: Leitungsschwimmen, Beherrschen aller

Stilarten, 50 m Streckentauchen, Kunstspringen vom 3 m-Brett, Erteilung von Schwimmunterricht und die Techniken der Herz-Lungen-Wiederbelebung. In der **Fach-Theorie** werden verlangt: ausgiebige Kenntnisse u.a. in Physik, Chemie, Mathematik, Anatomie, Hygiene und Schwimm- und Rettungslehre.

Der **rechts- und verwaltungskundliche Teil** verlangt Kenntnis der einschlägigen Gesetze und Vorschriften u.a. im Hausrecht, Fundrecht und natürlich auch in allem, was zum „Papierkrieg“ eines Schwimmmeisters gehört: Kartei- und Aktenkunde, Buchführung und Kassenwesen.

Herr Kemp bestand den fachpraktischen Teil mit der Note sehr gut, die beiden anderen Teile mit gut. Gesamtnote: 1,7. Zu diesem hervorragenden Ergebnis können wir ihm nur von ganzem Herzen gratulieren.

Wir haben allen Grund, stolz zu sein auf unseren Schwimmmeister und Schwimmbadleiter und sagen nochmals:

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**  
Franz Grünkorn

## Informationsschrift über die Einrichtung eines Teilzeitinternats (Bonner Talent Schule) im Bundesleistungszentrum Fechten (Sportpark Nord Bonn)

### Idee:

Um den erhöhten Anforderungen im modernen Leistungssport unter Beibehaltung der schulischen Leistungsfähigkeit der jungen Sportler Rechnung zu tragen, ist es in unserer Gesellschaft notwendig, auch im außerschulischen und außersportlichen Bereich Unterstützung zu gewähren.

Die im Sportpark Nord ansässigen Sportvereine (Olympischer Fechtclub Bonn, Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 und Bonner Sportclub 01/04) haben unter Federführung des Fördervereins des Olympischen Fechtclubs Bonn gemeinsam die Initiative ergriffen, ein Teilzeitinternat (Bonner Talent Schule) zu eröffnen.

### Projekt:

Ab dem 09.04.1994 bieten wir unter der Leitung des früheren Weltklassefichters Jürgen Nolte (Gymnasiallehrer für Sport und Biologie) folgende Leistungen an:

- Mittagessen im BLZ Bonn von Montag bis Donnerstag
- Hausaufgabenbeaufsichtigung im BLZ Bonn von Montag bis Donnerstag durch qualifizierte Lehrkräfte in den sprachlichen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen
- Förderunterricht einzelner Schüler bei Bedarf
- Kontaktpflege zu den entsprechenden Schulen und Fachlehrern.

Die Kosten für die o.a. Leistungen betragen monatlich DM 195,-.

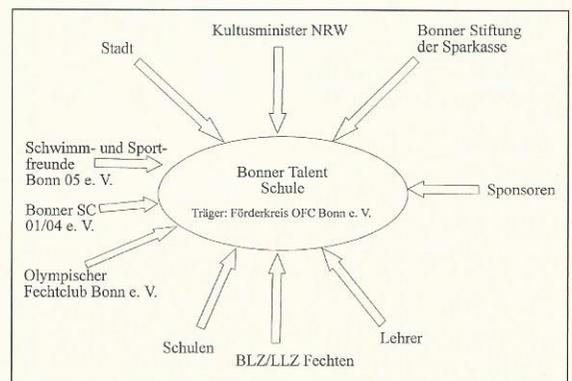
### Ansprechpartner in den SSF Bonn 05:

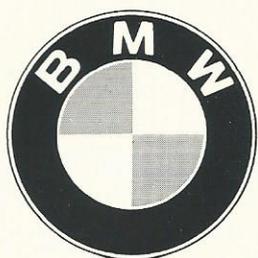
Michael Scharf, Geschäftsführer Schwimm- und Sportfreunde Bonn, Telefon: 02 28/67 68 68.

### Bonner Talent Schule

#### Zeitablauf:

8.00 - 13.00	Schulische Ausbildung
13.30 - 14.00	Mittagessen
14.00 - 16.00	Hausaufgabenbeaufsichtigung/ Förderunterricht
16.00 - 18.00	Training





# Bei BMW zu Hause



In der BMW Niederlassung Bonn finden Sie automobilen Kompetenz und Technologie, die begeistert. Souveräne Angebotsvielfalt in großzügigem Ambiente und eine perfekte Betreuung. Alles, was Sie zu Recht von uns erwarten.

**BMW Niederlassung Bonn**

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Tel.: (0228) 60 70  
täglich 8.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## Ehrenmitglied Tilly Berger wird 70

Anlässlich des Geburtstages unseres Ehrenmitgliedes Tilly Berger (70), seit 58 Jahren Klubmitglied, waren die Senioren in das Restaurant des Sportpark Nord eingeladen. Viele waren gekommen, sogar eines der ältesten Ehrenmitglieder, Heinz Növer (88), – nach dem Kriege wieder der erste Vorsitzende des Klubs – war herbeigeeilt.

Der Ehrenvorsitzende, Werner Schemuth, fand bewegende Worte

des Dankes für die viele und langjährige Arbeit in der Verwaltung des Klubs und im Sportbetrieb. An vielen Schwimmveranstaltungen, u.a. Kunstschwimmen, hat sie mit Erfolg teilgenommen und manche Medaille mit nach Bonn gebracht.

Ich wollte einen Artikel über ihren, mir sehr bekannten Einsatz schreiben. Bescheiden wie sie nun mal war, hat sie abgelehnt.

Anlässlich des siebzigsten Geburtstages von Tilly Berger und des fünfundachtzigsten Geburtstages von Emmi Kästel trug Trude Hermes folgendes Gedicht vor. Die Senioren schmunzelten ob solcher Ideen. Besonders, wo der Ehrenvorsitzende Werner Schemuth die Senioren der SSF so hervorhob.

*Was hat es wohl für einen Grund,  
daß wir hier sitzen in fröhlicher Rund?  
Emmy und Tilly haben all die lieben Gäste  
geladen zu ihrem Wiegenfeste.  
Sieht man sie an, die beiden Jubilare,  
so glaubt man nicht die vielen Jahre,  
die sie schon auf dem Buckel haben  
und noch immer so locker durchs Leben traben.*

*Tilly, die Mutter der Senioren,  
ohne sie wären wir alle verloren.  
Macht Reisen mit uns um die Welt,  
sorgt dafür, daß die Kasse voll Geld,  
vergißt keinen Geburtstag, keine Feier,  
besucht jeden Kranken, ob Schmitz oder Meier,  
schreibt Karten und Grüße von jeder Reise,  
hält alle zusammen auf ihre Weise.*

*Und Emmy, die kleine Maus,  
sie kümmert sich ums ganze Haus,  
holt Zeitungen, wenn die anderen noch schlafen,  
ist immer freundlich, kann immer lachen.  
Das Krankenhaus kennt sie nur von Besuchen,  
sie brauchte für sich noch kein Zimmer zu buchen.  
Sie wird noch 100, ihr werdet es sehen,  
wenn wir alle schon am Krückstock gehen.*

*Uns fehlt nur noch ein Altenheim,  
wo wir dann alle gehen rein.  
Die Tilly spielt dann unsre Mutter,  
die Gerda sorgt für gutes Futter,  
dem Jochen geht sie flink zur Hand,  
als guter Koch ist er bekannt.  
Die Emmy werden wir verpflichten,  
ganz früh die Zeitung zu holen,  
für die neuesten Nachrichten.  
Außerdem erzählt sie uns tolle Witze,  
der eine ist super, der andere Spitze.*

*Franz-Josef geht mit uns allen schwimmen  
und wird uns dabei richtig trimmen.  
Die Luft ist immer frisch und rein,  
denn Ruth und Mia stellen das Rauchen ein.  
Hilde berichtet von Blitz und Donner,  
den Wetterbericht von Winter und Sommer.  
Susi und Christel als Stimmungskanonen,  
werden unsere Lachmuskeln sicher nicht schonen.  
Heinz Reinders bringt eine Zeitung heraus,  
da kann man drin lesen was so passiert im Haus.  
Weil jeder mal Geburtstag hat,  
gibt's immer was zu feiern,  
wir essen uns dann richtig satt,  
an Kuchen, Fleisch und Eiern.  
Die Hedi bringt den Golf mit ein,  
der wird dann unser Heimfahrzeug sein.*

*Willy Vollberg als Zeremonienmeister erster Sorte,  
wird unterstützt von seiner Frau Charlotte,  
jeder bringt 'ne eigene Nummer,  
wir hätten keine Zeit für Kummer.  
Besucher gingen ein und aus,  
wir wären so ein richtiges Freudenhaus.*

*Doch, noch ist es nicht so weit,  
wir haben ja noch lange Zeit,  
wir wollen wünschen, bleibt alle recht gesund,  
denn wir brauchen ja wieder einen Grund,  
um zu feiern, so wie heute,  
das wünschen alle diese Leute.*

An Tilly Berger zu ihrem siebzigsten Geburtstag,  
vorgetragen von Trude Hermes

## Wir wünschen Dir Zeit

Wir wünschen Dir nicht alle möglichen Gaben,  
Wir wünschen Dir nur, was die meisten nicht haben:  
Wir wünschen Dir Zeit, Dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn Du sie nutzt, kannst Du was daraus machen.  
Wir wünschen Dir Zeit für Dein Tun und Dein Denken,  
nicht nur für Dich selbst, sondern auch zum Verschenken.  
Wir wünschen Dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern Zeit zum Zufriedensein können.  
Wir wünschen Dir Zeit, nicht nur so zum vertreiben,  
wir wünschen, sie möge Dir übrigbleiben,  
als Zeit für das Staunen und Zeit für das Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr zu schauen.  
Wir wünschen Dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt um zu reifen.  
Wir wünschen Dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.  
Wir wünschen Dir Zeit, zu Dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Wir wünschen Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Wir wünschen Dir: „Zeit zu haben zum Leben“.

## Breitensport- Tanzturniere

Daß nicht nur die Turniertänzer tanzen können, davon können sich Interessierte am 19. Juni 1994 überzeugen.

Die Tanzsportabteilung richtet an diesem Tage in der Großsporthalle in Duisdorf, Schmittstraße, ab 15.00 Uhr Breitensport-Tanzturniere für Junioren und Senioren aus.

SSF-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt.

# »» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln  
Telefon (02 21) 44 54 20

## Sport-Shop und Versand für Schwimmer

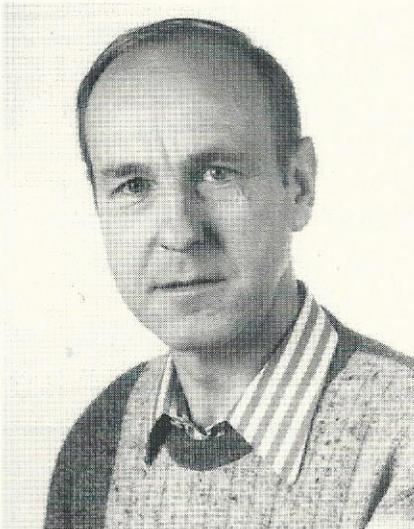
Wir haben alles,  
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns  
lohnt sich!





## Die neue Abteilungsleitung stellt sich vor!



**Eberhard Lochmann, neuer Abteilungsleiter der Schwimmabteilung.**

Wie selten zuvor, stand die letzte Abteilungsversammlung am 28.4.94 im Mittelpunkt des Interesses, nicht nur der Mitglieder. Entsprechend groß war dann auch die Teilnahme mit mehr als 100 Stimmberechtigten

**Als neue Abteilungsleitung wurden gewählt:**

**Abteilungsleiter**

Eberhard Lochmann

**Stv. Abteilungsleiter/Breitensport**

Dr. Hanns Reichelt

**Sportlicher Leiter**

Eckhard Hanke

**Finanzwesen**

Rudolf Schramm

**Öffentlichkeitsarbeit**

Anneliese Bühner

**außerordentliche Jugendarbeit**

Franz Rötger

(Jugendwart bereits vorher gewählt)

Die Besetzung der laut Abt.-Ordnung vorgesehenen Funktionen

Vertreter der erwachsenen Schwimmer (Mitglieder über 18)

Vertreter der jugendlichen Schwimmer (Mitglieder bis 18)

wird mit den entsprechenden Mitgliederkreisen unverzüglich geklärt werden.

**Für die Mitwirkung bei speziellen Aufgaben konnten gewonnen werden:**

**Soziale Betreuung**

Dr. Antje Franz

**Kampfrichterwesen**

Gisela Deutsch

**im Wettkampfwesen**

Egon Breuer

**Betreuung der Seniorenschwimmer**

Ulla Held/Margret Hanke.

Daneben hat Joachim Berger zugesagt, wie bisher, den Nachwuchsbereich der Kinder bis 11 Jahre zu betreuen. Thomas Böckeler wird in enger Zusammenarbeit mit Anneliese Bühner in der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken.

Ich habe bereits bei meiner Vorstellung auf der Versammlung, und das in voller Übereinstimmung mit den Mitgliedern der Abteilungsleitung, die sportlichen Ziele umrissen. Eine gute Richtschnur für uns wird dabei das „Konzept Schwimmen 2000“ sein, welches in einigen Punkten weiterzuentwickeln sein wird. Es ist allen Beteiligten klar, daß der verfügbare materielle/finanzielle Rahmen einen großen Einfluß auf die konkrete Ausgestaltung haben wird. Das einzige, was ich hier versprechen kann ist, daß wir uns alle mit ganzer Kraft, all unserem Können und all unserer Phantasie dafür einsetzen werden, die derzeitigen Bedingungen mindestens zu erhalten.

Die Erhaltung, mehr noch ein weiterer Ausbau, des Leistungssportes in der Schwimmabteilung, erfordern Geld. Neben den in der Diskussion herausgestellten Sponsorengeldern darf nicht übersehen werden, daß es in wesentlichem Maße die Beiträge der Mitglieder der Abteilung sind, durch die die Aufwendungen gedeckt werden. In der immer wieder beschworenen Solidargemeinschaft ist letztlich jedes Mitglied ein Sponsor. Wir bitten deshalb alle Mitglieder der

Schwimmabteilung, maßgeblich ist dabei die Kodeziffer „01“ auf dem Ausweis, uns die Treue zu halten. Ebenso bitten wir die nicht unbeträchtliche Zahl insbesondere derjenigen Mitglieder, deren Kinder in der Abteilung am Training teilnehmen sowie alle die, die sich der Abteilung eng verbunden fühlen, deren Ausweis statt der Kodeziffer „01“ die Ziffer „03“ trägt, ihre Mitgliedschaft in der Schwimmabteilung zu beantragen. Sie unterstützen damit den Schwimmsport! Nur dadurch können Sie die Interessen Ihrer Kinder vertreten und auf die Geschicke der Abteilung Einfluß nehmen.

Die ersten Wochen werden uns in erheblichem Maße fordern, um die Fäden aufzunehmen und neue Fäden zu knüpfen. Viele haben uns Mut gemacht, viele haben uns Rat und Hilfe angeboten. Wir werden unsere Arbeit transparent machen, damit Rat, aber auch Kritik, die sicher nicht ausbleiben wird, unseren Bemühungen zugute kommen.

In diesem Sinne danke ich allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen werden wir rechtfertigen, und das derjenigen, die es uns noch nicht geschenkt haben, durch unsere Arbeit erwerben müssen.

*Eberhard Lochmann*

### Bilder vom HEK-Schwimmspaß!

Die Bilder vom HEK-Schwimmspaß am 29.1.94 können auf der HEK Geschäftsstelle, Poststr. 19, 53111 Bonn, besichtigt und bestellt werden.

# Kinderpokalmannschaft im einheitlichen Outfit

Große Freude herrschte bei den Kindern der Trainingsgruppe Koch. Bei den kommenden Schwimmwettbewerben kann man jetzt die SSF-Mannschaft an ihren einheitlichen T-Shirts erkennen.

Heinz-Hermann Herbers, Pressesprecher der Postdienste und Vater von zwei aktiven Schwimmerinnen der Kinderpokalmannschaft, ist es gelungen, die Kinder mit einheitlichen gelbweißen T-Shirts des Werbeträgers Postdienst auszustatten.

Ein lustiger, farbiger Aufdruck, entworfen vom Vereinsmitglied J. Berger, vervollständigt das freundliche Aussehen der Kinder. Allen Beteiligten soll hiermit im Namen der Kinder Dank gesagt werden.

Gleichzeitig liegt auch noch die Zusage einer Bonner Bank vor, auch aufgrund einer privaten Vermittlung, den Kinder- und Jugendbereich mit zu fördern.

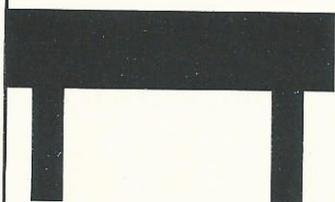
Diese beiden Beispiele zeigen, daß auch die Eltern bereit und in der Lage sind, sich für die Kinder- und Jugendabteilung erfolgreich zu engagieren.

Hoffentlich finden diese Beispiele noch viele Nachahmer.



Kinderpokalmannschaft Schwimmen im neuen Outfit.

Wir sind Spezialisten in allen Einrichtungsfragen



Ob Küche, Diele, Wohn- oder Schlafraum: Nutzen Sie unseren Beratungs- und Lieferservice

# Maro-Möbel

Filialleiter:  
Manfred Werkhausen,  
Meister u. gepr. Restaurator  
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4  
(Nähe Friedensplatz)  
53111 Bonn  
Telefon 02 28 / 63 37 83

## Bonner Werkstätten

Lebenshilfe Bonn, Gemeinnützige GmbH



Die Bonner Werkstätten sind eine anerkannte Werkstatt für Behinderte nach § 55 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes und firmieren als gemeinnützige GmbH, deren Hauptgesellschafter die Lebenshilfe für geistig Behinderte Bonn e.V. ist. Sie sind eine Einrichtung zur Eingliederung behinderter Menschen in das Arbeitsleben und bietet ihren Beschäftigten, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz. Sie ermöglicht den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln und ein angemessenes Arbeitsentgelt zu erreichen.

In Absprache mit den öffentlichen Kostenträgern nehmen die Bonner Werkstätten behinderte Menschen aus der Stadt Bonn, dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und in Rheinnähe gelegenen Teilen von Königswinter und Bad Honnef auf.

Um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, unterhalten die Bonner Werkstätten mehrere Einrichtungen mit insgesamt 579 Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.

### Werk 1 und Zentralverwaltung:

5303 Bornheim-Hersel, Allerstraße 43  
Tel.: (0 22 22) 83 02 - 0  
Fax: (0 22 22) 8 26 38

### DURCHFÜHRUNG VON LOHnarBEITEN UND LIEFERARBEITEN:

- Holz:** Herstellung von Holzpaletten und Versandverpackungen aller Art
- Metall:** Ausführung von Dreh-, Bohr-, Fräs-, Stanz- und Schutzgasschweißarbeiten
- Druckerei:** Offsetdruck bis DIN A2, Buchbinderarbeiten, Block- und Formularsätze
- Sonstige:** Lohnverpackung, Montagearbeiten, Landschaftspflege, Grabpflege, Landschaftsbau, Floristik, Näherei, Herstellung und Lieferung von Mittagessen

### Werk 2:

5300 Bonn-Beuel, Röhfeldstraße 5  
Tel.: (02 28) 47 30 65  
Fax: (02 28) 47 20 01

### Gartenbaubetriebe:

5300 Bonn 1, Haberstraße 9  
Tel.: (02 28) 66 31 11

**DURCH AUFTRÄGE HELFEN SIE BEHINDERTEN MENSCHEN.**

**EINEN TEILBETRAG DER AUFTRAGSSUMME KÖNNEN SIE AUF DIE AUSGLEICHsABGABE ANRECHNEN.**

## **Stadtnachwuchsschwimmfest (Jg. 85 u. jünger)!**

## **Stadtmeisterschaften (Jg. 84 u. älter)!**

Am 30.4./1.5.94 fanden im Frankenbad die vom ISV Bad Godesberg ausgerichteten diesjährigen Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt. Die SSF Bonn waren mit zahlreichen, vornehmlich jugendlichen Schwimmern vertreten. Bei den Schützlingen von Bernd Lochmann (Jg. 84 u. älter) wurde dieser Wettkampf als „lockere“ Maßnahme im vollen Wettkampfkalendar gesehen, und ein Teil der Schwimmer durfte sich einmal in einer anderen Disziplin als sonst versuchen, was zur sowieso schon guten Stimmung beitrug.

Für die jüngeren Schwimmer (Jg. 83 u. jünger), die unter Stefan Kochs Fittichen stehen, war es für einige schon aufregend, weil sie entweder das erste Mal überhaupt an den Start gingen oder auf Strecken (100 m u. 200 m) starteten, die sie im Wettkampf bisher noch nicht geschwommen hatten. Umso erstaunlicher die Leistungen, die erbracht worden sind.

Wir freuen uns, daß die gute Arbeit, die in den letzten Monaten von den Trainern geleistet wurde, sich in den guten Zeiten widerspiegelt, die auch außerhalb von Bonn Bestand haben und auf gute Plazierungen hoffen lassen. Nicht zuletzt ist dies auch eine Bestätigung der unter der Leitung von Monika Warnusz geleisteten Arbeit im Kleinkinderbereich, aus dem viele der jungen erfolgreichen Schwimmer hervorgegangen sind.

## **Meldungen zu Doping-Vorwürfen gegen SSF-Trainer Uwe Neumann**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Meldungen im GENERALANZEIGER über Dopingvorwürfe gegen Cheftrainer Uwe Neumann bei

den SSF Bonn möchte ich folgendes feststellen:

1. Die ehemalige Deutsche Demokratische Republik hat in ihrem jahrelangen Bemühen um internationale Anerkennung u.a. den Sport instrumentalisiert, um durch sportliche Höchstleistungen ihre staatliche Eigenständigkeit, Leistungsfähigkeit und Unabhängigkeit unter Beweis zu stellen.

2. Die DDR hat auf der Grundlage mißbrauchter wissenschaftlicher Erkenntnisse offenbar nicht davor zurückgeschreckt, in die Trainingskonzeptionen vieler Sportarten auch den Einsatz von Dopingmitteln zu integrieren. Gesundheitliche Schäden bei den Sportlern wurden im Sinne der Staatsraison billigend in Kauf genommen. Entsprechend linientreues Verhalten der Trainer wurde verlangt und ist durch Einsatz des Staatssicherheitsdienstes kontrolliert worden. Trainer ohne diese Linientreue setzten ihre Existenz aufs Spiel. Zudem muß leider vermutet werden, daß Sportler und manchmal wohl auch deren Eltern zur Erreichung von sportlichen Höchstleistungen, aber auch von gesellschaftlichen Privilegien, dieses System zumindest hingenommen haben.

3. Trainer und Sportler in den verschiedensten Sportarten – einschließlich des Schwimmsports – wurden auf diese Weise in der DDR Täter und Opfer zugleich. Für das vereinigte Deutschland ist die Bewältigung dieses schädlichen und schändlichen Stücks deutscher Vergangenheit eine besondere Herausforderung, die konstruktiv und nicht destruktiv bewältigt werden muß. Selbstgerechte Überheblichkeit ist fehl am Platz bei allen, die unter den Bedingungen der DDR nicht leben mußten, zumal erwiesenermaßen auch in der Bundesrepublik Deutschland und in vielen Staaten der Welt in Ost und West Dopingmittel zur Leistungssteigerung eingesetzt wurden und werden.

4. Trainer der ehemaligen DDR sollten nach dem Zusammenbruch dieses sozialistisch-kommunistischen Staats- und Sportsystems die Chance eines Neubeginns in ihrem Beruf in Deutschland haben, um entsprechend ihrer meist hervorragenden Ausbildung durch wissenschaftlich fundierte Trainingsmethoden, aber unter Ver-

zicht auf Doping interessierte Aktive zu sportlichen Höchstleistungen zu führen.

Uwe Neumann hat seit seinem Arbeitsbeginn bei den SSF viel erreicht: Erstmals seit langem arbeiten die Trainer als gutes Team zusammen, die Aktiven haben Vertrauen in die Erfahrung und Trainingsmethoden ihres Chefcoach, die Eltern nehmen durch regelmäßigen Gedankenaustausch mit ihm an seiner Arbeit und den Erfolgen und Mißerfolgen ihrer Kinder teil. Als Vater von zwei Aktiven in der Trainingsgruppe von Uwe Neumann wünsche ich mir und den Aktiven eine Fortsetzung seiner erfolgreichen Tätigkeit bei den SSF.

Dr. Wolfgang Mönikes

## **Saisonauftritt in Hürth**

### **Bericht über das 21. Int. Senioren-Schwimmfest**

Mit dem 21. Int. Senioren-Schwimmfest vom 19./20.3.94 begann traditionell die Saison der Seniorenschwimmer über die kurzen Strecken.

Mit 16 Teilnehmern von den SSF Bonn konnte dieses Jahr ein dritter Rang in der Gesamtwertung hinter den Siegern des SC Hürth und zweitplatzierten Spencer Swim Team (GB) belegt werden.

SSF-Schwimmer erzielten 13 Siege in Einzel- und 2 Siege in den Staf-felwettbewerben. Erfolgreichster Teilnehmer war Helmut Böttcher (AK 75) mit drei Siegen. Doppelerfolge erzielten Thomas Böckeler (AK 35), Stefan Koch (AK 25) und Dr. Hans Reichelt (AK 55). Über 4 x 50 m Lagen Frauen (AK 200) siegten Margit Flamm, Monika Warnusz, Margret Hanke und Erika Nestler.

In der erfolgreichen 4 x 50 m-Lagen-mixed-Staffel (AK 240) schwammen Margret Hanke, Monika Warnusz, Helmut Kober und Helmut Böttcher.

Die gewonnenen Staffelpokale müssen kommendes Jahr wieder verteidigt werden. Das sollte für uns alle

ein Ansporn sein, weiterhin regelmäßig zu trainieren.

Positiv anzumerken sind die „Neuzugänge“ bei den Senioren, gerade in den jüngeren Altersklassen AK 25/35.

So haben wir zukünftig mehr Möglichkeiten, weitere gute Staffeln, die bekanntlich das Salz in der Suppe

sind, zusammenzustellen. Mit den Staffeln wurden noch zwei 2. Plätze sowie ein 3. und ein 5. Rang erzielt, wobei es meistens nur um wenige Zehntel ging. Fazit: Hürth ist und bleibt eine gute Veranstaltung zum Saisonauftakt, gilt sie doch für viele als Standortbestimmung.

U.M.



**Gut gelaunt in Hürth, v.l.n.r.: Dr. Hans Reichelt, Thomas Böckeler, Margret Hanke, Monika Warnusz, Maike Schramm, Alfons Thieme.**

## Gold für die SSF Bonn

Mit 2 deutschen Meistertiteln kehrte das SSF-Team von den vom 22. bis 24.4.1994 im Wuppertaler Leistungs-

zentrum ausgetragenen Int. Deutschen Senioren-Schwimm-Meisterschaften der „langen Strecken“ zurück.



**Silbermedaille über 4 x 200 m Freistil (AK 200 u.ä.), Petra Leonhardt, Bärbel Binder, Monika Warnusz, Ulla Held.**

Für einen Überraschungssieg sorgte die 4 x 200 m-Bruststaffel der Männer (AK 200) in der Zeit von 12:57,88 mit Wolfgang Ewald, Dr. Henning Drebenstedt, Dr. Hans Reichelt und Bernd Lochmann als schnellstem und jüngstem Schwimmer dieser Staffel.

Mit diesem Ergebnis wurden die kühnsten Erwartungen übertroffen. Den zweiten Meistertitel holte sich Helmut Böttcher (AK 75), der erst seit diesem Jahr für die SSF startet, über 400 m Freistil.

Vizemeister wurden Ulla Held (AK 60) über 400 m Freistil sowie die 4 x 200 m-Freistilstaffel der Frauen (AK 200) mit Petra Leonhardt, Bärbel Binder, Monika Warnusz und Ulla Held. Bronzemedailien holten sich der auch im Triathlon und Marathon aktive Jürgen Arck (AK 40) über 1500 m Freistil in einer Zeit von 20:02,16 sowie Margret Hanke (AK 45) über 400 m Freistil in 6:43,96.

Die 4 x 200 m-Bruststaffel der Frauen (AK 160) in 14:14,89 mit Petra Leonhardt, Margret Hanke, Petra Bertling und Monika Warnusz als starke Schlußschwimmerin erreichte ebenfalls den dritten Platz.

Gleich viermal wurde der undankbare vierte Rang belegt, der außer Erfahrung zwar nur „Blech“ bringt, aber die persönliche Leistung nicht schmälern soll.

Wie bereits in Hürth, konnten auch in Wuppertal mehrere Staffeln auch in den jüngeren Altersklassen (AK 100/160) an den Start gehen, was für künftige Wettkämpfe neue Anreize gibt.

U. Michaelis



**4. Platz 4 x 200 m-Freistil (AK 100 u.ä.), Stefan Koch, Jens Diegel, Thomas Böckeler, Christian Schmid.**

Vier Rekorde beim 17. Haribo-Jugend-Schwimmfest der SSF Bonn – 1020 Teilnehmer

## Jens Kruppa und Arunas Savickas setzten im Frankenbad Glanzlichter

Bonn. Vier neue Haribo-Rekorde, ein Altersklassendrekord und eine ganze Palette von großartigen Zeiten: Das 17. Haribo-Jugend-Schwimmfest im Bonner Frankenbad rechtfertigte seinen Ruf, ein auf hohem Leistungsniveau stehendes Meeting zu sein.

Im letzten Jahr drehte sich beim Haribo-Schwimmfest alles um die Ausnahme-Schwimmerin Franziska von Almsick. Ob im Wasser, am Beckenrand oder auf der Tribüne, die Berlinerin stand immer im Blickpunkt. Die anderen Schwimmer und Schwimmerinnen konnten einem da schon fast leid tun. Ihre Leistungen gerieten zwangsläufig in den Hintergrund. In diesem Jahr war alles anders. Zwar stachen mit Lokalmatador Jens Kruppa von den ausrichtenden SSF Bonn und dem 18jährigen Litauer Arunas Savickas zwei Schwimmer mit ihren Leistungen heraus, alle anderen wurden jedoch nicht in den Schatten gestellt.

„Ich kann mit den Zeiten und Platzierungen sehr zufrieden sein“, freute sich Kruppa. Eine Woche vor dem Weltcup in Gelsenkirchen präsentierte sich der 17jährige in blendender Verfassung. Zwei Siege am Freitag über 200 m Brust (neuer Haribo-Re-

kord in 2:14,19 Minuten) und 200 m Lagen sowie einem zweiten Rang über 100 m Schmetterling ließ Kruppa einen zweiten Platz über 100 m Brust, Rang drei über 100 m Freistil und den Sieg mit der 4 x 50 m-Freistil-Staffel der SSF folgen. Höhepunkt war am Samstag das Rennen über 100 m Brust. Wie schon über 200 m lieferte sich Jens Kruppa ein packendes Duell mit Frédéric Vanlancker. In der neuen Haribo-Rekordzeit von 1:02,13 revanchierte sich der Belgier und verwies den Bonner in 1:02,34 auf Platz zwei. „Über 100 m hatte ich mir eigentlich mehr ausgerechnet“, meinte Kruppa, der seine Bestzeit über diese Strecke verfehlte.

36 Stunden im Bus von Litauen nach Bonn und dann zwei Haribo-Rekorde: Arunas Savickas war die Ausnahmeerscheinung während des dreitägigen Meetings. Nachdem er am Freitag über 100 m Rücken die Bestmarke gebrochen hatte, setzte er am Sonntag über 200 m Rücken in 1:58,53 einen neuen Maßstab. Konstanz und Kondition bewiesen Betina Ustrowski (Bochum-Wattenscheid) und Birgit Seifert (Chemnitz). Innerhalb von nur 20 Minuten sicherten sich die beiden jeweils zwei erste Plät-

ze. Europameisterin Ustrowski war über 200 m Rücken und 100 m Schmetterling nicht zu schlagen, und Birgit Seifert schlug über 100 m Rücken und 200 m Lagen als Erste an.

Gut lachen hatten auch die Verantwortlichen der SSF Bonn. Neben der hervorragenden Organisation des mit 1.020 Teilnehmern größten Nachwuchs-Schwimmfestes der Welt gab es auch im sportlichen Bereich nur Positives zu vermelden. Dem Erfolg in der 4 x 50 m-Freistilstaffel der Männer, die mit Janosch Kerstan, Roland Mönikes, Tim Rybacki und Jens Kruppa in 1:35,61 gewannen, ließen die Frauen der SSF über die gleiche Strecke Platz zwei folgen. In 1:51,36 mußten sich Nicole Ramm, Nicole Weiß, Sabine Dörfler und Charlotte Mönikes nur der Mannschaft des westdeutschen Schwimmverbandes geschlagen geben.

(aus Bonner Rundschau)  
Von Martin Holtz

### Wir sagen „Herzlichen Dank“!!

Die Elterninitiative möchte Bilanz ziehen über ein Wochenende zwischen Kaffee, Kuchen, Brötchen, Würstchen, Cola und „Haribo macht Kinder froh“ und „Haribo macht Erwachsene ebenso“. Und da die Elterninitiative eigenständig organisiert, beschafft, Sachspenden einholt usw., also mehr oder weniger ein integriertes Anhängsel dieser Veranstaltung ist, möchten wir aus der Sicht der „Cafeteria“ über das Haribo-Meeting berichten.

In diesem Jahr war es das zweite Mal, daß wir mit der gleichen Truppe, die sich auch schon im letzten Jahr bewährt hat, die „Cafeteria“ beim Haribo-Meeting durchorganisiert haben. In einer lockeren Atmosphäre wird schon Wochen vorher eine Besprechung im „Kleinen Kreis“ abgehalten und es wird überlegt, wie man es am besten machen könnte. Wenn dann die große Liste für ein gutes Gelingen fertig ist,



2.100 Starts an drei Tagen. Die Organisation des 17. Haribo-Meetings lief reibungslos.

heißt es: „Packen wir's an“. Es werden Briefe an Bonner Firmen geschrieben, in denen wir um Sachspenden bitten. Die Eltern werden angerufen und gefragt, ob und wann sie Kuchen spenden können. (Am liebsten ist es uns, wenn dann gesagt wird: „Ich backe jeden Tag einen Kuchen!“) Und es wird eingekauft. Wenn wir bedenken, daß 270 Würstchen, 10 kg Aufschnitt, 6 kg Käse, 320 Brötchen usw. am Sonntag gegen 14.00 Uhr ausverkauft waren, dann kann man sich vorstellen, was wir so anschleppen.

**Nun zum Ablauf:**

Donnerstagabend beginnen wir dann im Frankenbad mit dem Aufbau unserer „Cafeteria“, und es werden die letzten Vorbereitungen getroffen.

Freitagmorgen pünktlich um 7.00 Uhr beginnt „unser Wettkampf“. Die Kaffeemaschine läuft heiß, Brötchen werden belegt und die Kuchen Spenden in Empfang genommen. Und schon sind wir mitten im Geschehen. In einer Schicht zu 4 Frauen im Wechsel bestreiten wir dann mit insgesamt 9 Frauen die „tollen Tage“. 12 Stunden ohne Pause ist unsere „Cafeteria“ geöffnet und wir versuchen, allen ge-

recht zu werden. Daß es Engpässe gibt, besonders mit der Versorgung von Kaffee für die Kampfrichter, ist einfach nicht zu umgehen.

Doch nur allein durch unserer Hände Arbeit kann eine „Cafeteria“ mit diesem – doch sehr reichhaltigen – Angebot nicht betrieben werden.

Deshalb möchten wir diesen Bericht zum Anlaß nehmen und uns bei allen, die Kuchen gespendet haben, ganz herzlich bedanken. Ganz besonders möchten wir die Senioren erwähnen, die uns auch in diesem Jahr wieder so großzügig mit ihren Kuchen Spenden unterstützt haben. Nur so können wir weiterhin zu günstigen Preisen an die Sportler unsere Speisen und Getränke verkaufen.

Um allerdings die Preise für belegte Brötchen und heiße Würstchen so niedrig zu halten, dafür sei ein besonderer Dank an die Metzgerei Schintz, Römerstraße, sowie an die Firma Rasting, die uns beide zum wiederholten Male großzügig mit Sachspenden unterstützt haben, gerichtet. Die Firma Achenbach hat sich in diesem Jahr erstmalig mit einer reichhaltigen Sachspende bei unserer Aktion

„eingeklinkt“ und wir hoffen und wünschen uns, daß wir auch im nächsten Jahr wieder mit dieser freundlichen Unterstützung arbeiten können.

Motivation und Auftrieb für das „nächste Mal“ haben wir allerdings auch durch die Unterstützung der Schwimmabteilung bekommen. Denn den Erlös für Coca-Cola und Haribo-Konfekt durften wir wieder für unsere Elterninitiative verbuchen. Herzlichen Dank.

Was geschieht nun mit dem Erlös?

Da den Kindern, die „Schwimmen als Leistungssport“ betreiben, kaum Zeit in punkto Freizeit bleibt, möchte die Elterninitiative im Laufe des Jahres durch Angebote, wie Grillfest, Kino usw. diesen Kindern ein wenig Ausgleich verschaffen. Diese Kosten werden dann von der Elterninitiative übernommen.

Dank der Hilfe aller, die hier aufgeführt wurden, war auch aus unserer Sicht das diesjährige Haribo-Meeting ein voller Erfolg. Nur so kann es gehen. Gemeinsam geht's immer besser.

Herzlichen Dank  
U. Thönneßen für die Elterninitiative

**FOTO BLAU**



**Wir fotografieren im Foto-Studio:**

- Portraits
- Kinder
- Gruppen
- Familien
- Hochzeiten

Paßbilder für alle Zwecke

Eigenes Schwarzweiß-Labor

Gute und schnelle Colorbilder

**Alfred Niedecken**  
Sternstraße 4, 53111 Bonn  
(Tel. 65 10 88)

**IHR JEANS-SPEZIALIST**  
aktuelle Mode W. Hau  
Inh. Peter Hau

**MUSTANG** **Wrangler**

**JEAN WIN**

**Levi's**

**RIFLE**

**OUTSIDER**

— in vielen Wascharten —

**2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7**



## Neuigkeiten aus der Karate-Abteilung

In der Februar-Ausgabe der „Sport-Palette“ berichteten wir, daß auf unserer im Dezember 1993 stattgefundenen Mitgliederversammlung kein neuer Kassenwart gewählt werden konnte. Dankenswerterweise hat sich **Martina Höhn** (7. Kyu) für dieses verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt. Viel Erfolg und Freude bei Deiner Arbeit, Martina!

Am 17. März fand die Sportlehrung der Stadt Bonn im Alten Rathaus statt. **Monika Gütgemann**, Karate-Weltmeisterin im Kata-Mannschaftswettbewerb, durfte sich aus diesem Anlaß in das Goldene Buch der Stadt Bonn eintragen.

Für Samstag, den 13. August, ist unser **Sommerfest** geplant. Am Nachmittag feiern die Kinder in der Rhein-  
aue, am Abend die älteren Jugendlichen und Erwachsenen im Clubhaus des Akademischen Ruderclubs. Helfer

bei der Organisation des Festes sind herzlich willkommen! Bei Interesse bitte melden bei unserem Jugendwart Daniel Bernd oder Jörg Kapka. Es ist vorgesehen, daß die Teilnehmer einen Beitrag für Speisen und Getränke zahlen, die Helfer des diesjährigen Siebengebirgspokals sich jedoch kostenlos laben können! Dies ist als Dank für ihr Engagement am 6.3.94 gedacht.

Nächstes Jahr soll der Siebengebirgspokal an 2 Tagen, Samstag und Sonntag, stattfinden. Am Samstag wird das Kinderturnier durchgeführt.

Eine Woche nach Ende der Osterferien, am 16. und 17. April, hat unsere Abteilung ein **Schnupperwochenende** angeboten, das sehr gut besucht war. Ab 18. April starteten **neue Anfängerkurse** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir freuen uns über die große Resonanz, die unser neues Angebot gefunden hat.

Neu deshalb, weil unsere Abteilung bisher immer nur im Oktober, nach dem Marktplatzfestival der SSF, mit neuen Anfängerkursen begonnen hat.

Am Mittwoch, 4. Mai, unterzogen sich 14 Karatekas den Anforderungen einer **Gürtelprüfung**. Vielen Dank an Karl-Heinz Boos, der die Prüfung abgenommen hat.

Ihre erste Karate-Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt) haben erfolgreich bestanden:

Rolf Nimzyk, Nicol Wöhler, Johannes Segura, Andreas Weiß, Martin Kühler, B. Meerwaldt;

zum 7. Kyu (Orange-Gurt):  
Thomas Espey, Boris Heinke;

zum 6. Kyu (Grün-Gurt):  
Wolfgang Windeck, Philipp Schneider, Thomas Hoffmann, Antonio Rodriguez-Caldeira, Hathem Kleh;

zum 5. Kyu (Violett-Gurt):  
Tobias Große-Allermann.

Herzlichen Glückwunsch an alle und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Trainieren.

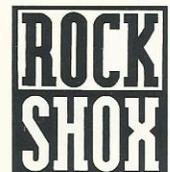
Ulrike Heuer

## TRIATHLON-TREKKING-MOUNTAINBIKES-RENNRÄDER-ZUBEHÖR

ALPINESTARS-AMERICAN-BOGNER-CANNONDALE-COLNAGO-CUBE-DIAMOND BACK-GUERCIOTTI-GIOS  
GT-GREG LEMOND-KLEIN-LITESPEED-LOOK-MONGOOSE-MÜSING-QUINTANA ROO-TVT-WHEELER-YUKON

### H & S BIKE-DISCOUNT

Hausdorffstraße 336, 53129 Bonn-Dottendorf  
Tel. 02 28 / 54 98 98, Fax 02 28 / 54 98 98



über 500 BIKES auf Lager !!!

	unverb. Preisempfehlung l. Hersteller	
DIAMOND BACK „Prevail“, Ultegra 600 STI 8-fach 93 kpl., True Temper RC, hardox V-Profil Felgen Miche Hi-Lite, purple	DM 2.798,-	DM 1.498,-
WHEELER T-2 26“, 105 8-fach, Syntace Clip mit Aeroshifters, Mavio Open 4 CD Conti Grand Prix, ZOOM-Vorbau + Stütze		DM 1.798,-
WHEELER 8200 Malcesine Weltmeisterrad Jens Lehmann, Dura Ace STI, Tange Champion No 1 in Deutschland Dekor	DM 3.698,-	DM 2.498,-
MTB GARY FISHER „MT-TAM“ Rock Shox, XT kpl., Tange Prestige Superlight Rahmen, Fisher Lite Parts, Araya RM-17	DM 3.798,-	DM 1.798,-
MTB GT „Bravado LE“ Team-Scream, True Temper Ulta III, XT kpl., 525 SPD, Onza OZ-170, Dart-Smoke, 19“	DM 3.154,-	DM 1.998,-
QUINTANA ROO-Rahmen „ZERO GRAVITY 1994“ schwarz (Aufbau nach Wahl möglich)	DM 2.998,-	DM 2.198,-
QUINTANA ROO „ZERO GRAVITY 1994“, Dura Ace incl. Pedal, Gripshift, Syntace, Flite, Open 4 CD, Conti GP faltbar etc.		DM 4.798,-

FLITE DM 69,- TRANSALP DM 75,- SWANS 50 DM 35,- TIMEX Ironman DM 69,- PROFILE Airstrike DM 189,- ZIPP 400 Vorne DM 299,-  
POLAR 94: Favor DM 179,- Pacer DM 259,- Edge DM 299,- Accurex II DM 399,- VETTA HR 1000 DM 169,- AVOCET 40 DM 59,-  
SPEEDPLAY X/2 94 DM 279,- 105 Clip DM 99,- DURA ACE Clip DM 149,- SIDI Triathlon 93 DM 179,- SIDI Genius II DM 189,-  
CAMPAGNOLO: Shamal kpl. DM 998,- Vento kpl. DM 698,- Marzocchi XC 400 DM 598,- XC 500 DM 598,- Rohloff Kette DM 49,-  
Kurbelgarnitur: DURA ACE DM 249,- ULTEGRA DM 149,- 105 DM 99,- XTR DM 249,- XT DM 149,-  
QUINTANA ROO Neopren 94: LONG JOHN DM 399,- FULLSUIT DM 549,- HYDROPHOBIC DM 679,-  
KOMPLETTPROGRAMM. • Katalog gegen DM 5,- anfordern • 94er Modelle lieferbar • Versand per UPS

ALPINA-AMP-AVOCET-BELL-CAMPAGNOLO-CASTELLI-CICLOSPORT-COOK-DE SOTO-DT-GIRO-GORE-GRAFTON-GRIPSHIFT-  
LOOK-MARZOCCHI-MAVIC-OAKLEY-ONZA-PANARACER-PBC-PEARL IZUMI-POLAR-PROFILE-RIFF RAFF-RINGLE-ROCK SHOX  
RUDYS PROJECT-SHANNON-SHOGUN-SIDI-STRONGLIGHT-SYSTACE-SYNCHROS-VETTA-VITTORIA-WOLBER-ZOOM-ZIPP

TRIATHLON TRIATHLON

## Hohe Leistungen bei niedrigem Beitragssatz

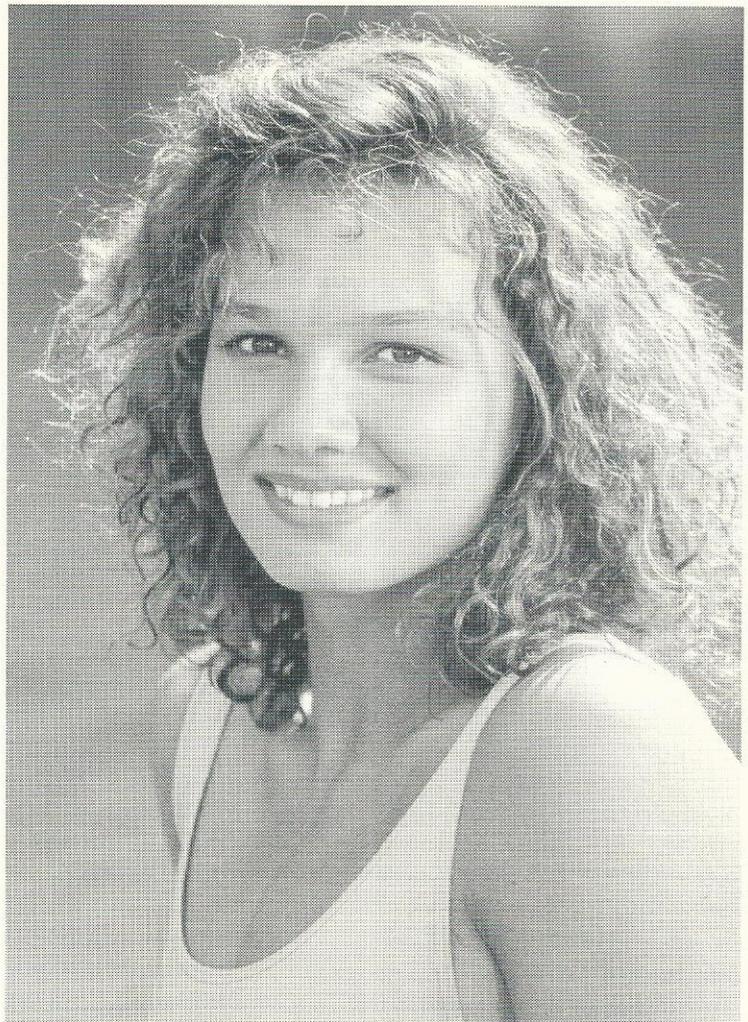
Die HEK tut etwas für die Gesundheit ihrer Versicherten. Zum Beispiel,

### **kostenlose Gesundheits-Kurse.**

Zum Beispiel: Rückenschule, Wassergymnastik und Qigong.

Kontakt: Geschäftsstelle Poststraße 19,  
53111 Bonn, Telefon: 0228/65 68 86,  
Ansprechpartner: Andreas Hilscher

**HEK** HANSEATISCHE  
ERSATZKASSE



*Franziska van Almsick, HEK-Mitglied und Gesundheitsbotschafterin*

## HEK-Gesundheitstips

Sommer, Sonne, Sand und mehr – wer träumt in diesen Tagen nicht vom langersehnten Freizeitvergnügen unter blauem Himmel?! Die Prognosen der Meteorologen klingen vielversprechend: beste Voraussetzung also für einen sonnigen Start in die Freibad-Saison '94!

- Viele Bäder präsentieren sich nach der Winterpause in neuem Glanz. Grund genug für eine Stippvisite, denn selbst bei nur frühlinghaften Temperaturen ist das Wasser oft angenehm beheizt.

- Wer sich wieder regelmäßig unter freiem Himmel fit halten möchte, entscheidet sich am besten für eine Mehrfach- oder Jahreskarte. Da spart man schnell ein paar Mark. Vielleicht für den Proviant (neben Rohkost-Knabberereien empfiehlt sich Mineralwasser oder Obstsaft).

- Zum Vergnügen im Freibad gehören natürlich auch Spiele (Karten, Federball), die Strandmatte und ein gemütliches Badelaken. Nicht zu vergessen: die Sonnencreme (etwa eine halbe Stunde vorher auftragen und einwirken lassen).

- Wer als Ausflugsziel den nächsten Baggersee ansteuert, sollte das damit verbundene Risiko einkalkulieren. Plötzliche Untiefen und eine hygienisch oft bedenkliche Wasserqualität können zum zweifelhaften Vergnügen führen.

- Regelmäßiger Badespaß dient natürlich auch der Gesundheit. Statt ab und zu einen neuen Langstreckenrekord aufzustellen, sollte man lieber zweimal pro Woche 15 bis 20 Minuten lang seine Bahnen ziehen.

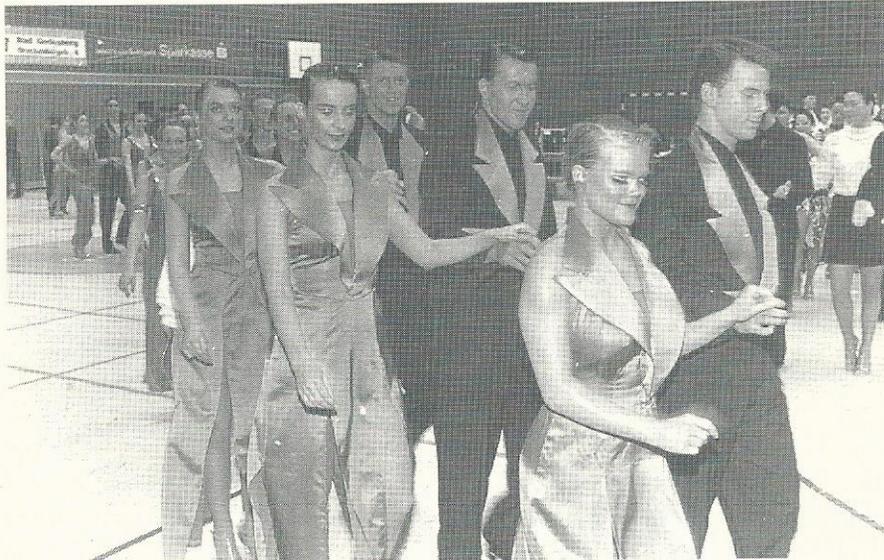
- Nicht im Freibad aber besonders gesund ist der HEK-Kurs: Was-

sergymnastik! Angezeigt für alle, die Probleme im Bereich der Wirbelsäule haben. Sie können ihre Schmerzen durch besondere Übungen im Wasser lindern, ja sogar manche Haltungsschäden korrigieren. Das Ganze unter fachkundiger Anleitung im wohltemperierten Wasser. Programme der HEK-Gesundheitskurse für die zweite Jahreshälfte erhalten Sie ab sofort in der Geschäftsstelle Poststraße 19.

Zu guter Letzt noch ein kleiner Bonbon für alle Schwimm-Spaß Besucher: Eine große Fotoauswahl von diesem ereignisreichen Nachmittag liegt in der HEK-Geschäftsstelle für Sie bereit. Wer ein Erinnerungsfoto zum Selbstkostenpreis möchte, kommt zwischen 9.00 und 15.00 Uhr oder nach Terminabsprache in die Poststraße 19 und meldet sich bei Herrn Andreas Hilscher.



## Gute Saison für Latein-Formation



„Gut drauf“ – Lateinformation des TTC Orion.

Foto: A. Schmelzeisen

Mit dem 3. Platz hat die Latein-Formation in der abgeschlossenen Saison eine deutliche Verbesserung ihres Tabellenplatzes in der Landesliga 1 erreicht.

Eine gute Basis für Trainerin Marion Schurz, bis zum Beginn der neuen Saison, die erst im Frühjahr nächsten Jahres beginnt, auf dem erreich-

ten Leistungsniveau aufzubauen. Die Voraussetzungen hierfür stehen nicht schlecht. Die erreichten Erfolge haben sich spürbar auf die Motivation in der Formation ausgewirkt.

Kleinere Korrekturen an Choreographie und Musik sollen ein übriges tun, um den Vortrag der Formation weiter zu verbessern.

erforderlich geworden sind. Die neue Abteilungsordnung – Auslage in der Geschäftsstelle der SSF wie in der Sport-Palette angekündigt bzw. Vorabversion im Orion-Boten Januar 1994 – ist kürzer und verzichtet auf Begriffsverwirrungen.

Herr Schubbe verliert den Vorschlag zur neuen Abteilungsordnung und weist auf die Neuerungen hin:

- a) § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2: Verankerung von verdienten Mitgliedern
- b) § 3 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 4: Gastmitgliedschaft wie in den SSF
- c) § 5 Abs. 2 Nr. 3: Zur Förderung des Vereinslebens und des Zusammengehörigkeitsgefühls muß jedes Mitglied die Durchführung von Veranstaltungen unterstützen. Solange die ergänzende Ordnung dazu noch aussteht, wird nach dem Beschluß der Abteilungsversammlung von 1993 verfahren.

Das Verfahren wird geändert; nach jedem § wird diskutiert und abgestimmt.

Inzwischen sind 28 ordentliche Mitglieder und ein förderndes Mitglied anwesend. Die Mehrheit zur Änderung der Abteilungsordnung beträgt 19 Stimmen.

Herr Kunze-Schurz stellt den Antrag, die Bezeichnungen „Abteilungsversammlung“ und „Abteilungsleitung“ beizubehalten. Dem Antrag wird bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

§ 1 wird einstimmig angenommen.

§ 2 wird einstimmig angenommen.

§ 3 wird einstimmig angenommen.

§ 4 wird bei einer Gegenstimme angenommen.

§ 5 wird einstimmig mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Bei Abs. 2 Nr. 3 wird nach „unterstützen“ folgender zweiter Halbsatz angefügt: „Das Nähere regelt eine ergänzende Ordnung“.
2. Abs. 4 entfällt.

Die längere Diskussion über § 6 Abs. 6 führt zu zwei Anträgen:

1. Streichung von Abs. 6 S. 2 in der Beschlußvorlage.
2. Änderung von Abs. 6 S. 2 in der Beschlußvorlage: „Die Rechte in der Abteilungsversammlung erlöschen mit der Erklärung des Austritts, sofern die Kündigungsfrist abgelaufen ist.“

## Protokoll der außerordentlichen Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung vom 14. März 1994

### TOP 1, Begrüßung

Um 19.50 Uhr begrüßt Abteilungsleiter Peter Kunze-Schurz die bis dahin anwesenden 23 Mitglieder. Ursula Mühlen wird zur Protokollführerin gewählt; sie nimmt die Wahl an.

### TOP 2, Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Kunze-Schurz stellt fest, daß die Abteilungsversammlung in der Sport-Palette Nr. 335 (Februar 1994) fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung daher beschlußfähig ist. Einwände werden nicht erhoben.

### TOP 3, Feststellung der Tagesordnung

Til Schubbe bemerkt, daß die angestrebte Änderung der Abteilungsordnung die Änderung der Beitragsordnung erforderlich macht, sich die Beiträge aber für niemanden ändern werden.

Nach TOP 4 wird TOP 4.1 „Änderung der Beitragsordnung“ eingefügt und die Tagesordnung genehmigt.

### TOP 4, Änderung der Abteilungsordnung

Herr Kunze-Schurz erläutert, daß die Abteilungsordnung nicht mehr zeitgemäß ist und daher Änderungen

Antrag 1 zu § 6 wird mit 11 zu 11 Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2 zu § 6 mit 16 zu 12 Stimmen angenommen.

§ 6 wird in der neuen Fassung mit 18 Ja-, 9 Neinstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Herr Kunze-Schurz unterbricht die Versammlung für fünf Minuten.

Dem Antrag von Herrn Schubbe auf Neueröffnung der Diskussion zu § 6 wird zugestimmt. Der Antrag, § 6 ohne Abs. 6 S. 2 zu beschließen, wird mit 26 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

§ 7 wird mit 26 zu einer Stimme bei einer Enthaltung angenommen.

§ 8 wird mit 27 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

§ 9 wird wie folgt einstimmig beschlossen: Nach „Ordnungen“ wird angefügt „mit finanziellen Auswirkungen für die Mitglieder“.

Die eingehende Diskussion zu § 10 Abs. 4 ergibt drei Anträge:

1. Antrag von Frau Mühlen: Beschluß von § 10 wie im Orion-Boten Januar 1994 abgedruckt.
2. Antrag von Volker Hupperich: Kommissarische Besetzung der Abteilungsleitung bis zur nächsten Abteilungsversammlung.
3. Antrag von Herrn Schubbe: Beschluß von § 10 wie vorgelegt ohne Abs. 4.

Herr Hupperich zieht seinen Antrag zurück.

Herr Schubbe erläutert, daß § 10 im Orion-Boten zu einer Vorabversion gehört. Er weist auf die Gefahren einer Vermischung von alten und neuen Vorschriften hin und spricht sich gegen Antrag 1 und für Antrag 3 aus.

Antrag 1 zu § 10 wird mit 10 Ja- und 7 Neinstimmen bei 11 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 3 zu § 10 wird mit 21 gegen 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag von Herrn Hupperich: Beschluß des § 10 Abs. 4 ohne die Sätze 3 und 4.

Der Antrag wird mit 24 gegen 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

§ 11 wird mit 26 Stimmen einstimmig angenommen.

§ 12 wird einstimmig angenommen.

Anträge zu § 13:

1. Antrag von Roman Liebchen: Abs. 2 S. 2: „Sofortige Wiederwahl ist nicht zulässig.“

2. Beschluß von § 13 wie vorgelegt.

Antrag 1 zu § 13 wird mit 26 Stimmen gegen eine Stimme bei einer Enthaltung abgelehnt.

Antrag 2 zu § 13 wird mit 26 Stimmen angenommen.

§ 14 wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

#### TOP 4.1, Änderung der Beitragsordnung

Nun sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

Die alte Beitragsordnung wird durch die vorgelegte Beitragsordnung mit folgender Änderung einstimmig ersetzt:

Buchstabe B, Satz 3 wird wie folgt gefaßt: „In diesem Fall wird der entsprechende Beitrag mit Beginn des Halbjahres bzw. Jahres fällig.“

#### TOP 5, Ergänzungswahlen zur Abteilungsleitung

Zu wählen sind der Stellvertretende Abteilungsleiter, der Pressewart, der Breitensportwart und der Lehrwart. Das Amt des Breitensportwartes ist seit dem beruflichen Ausscheiden von Mathias Schiller vakant. Die anderen Positionen sind zur Zeit kommissarisch besetzt.

Herr Schubbe wird für die Wahl zum Stellvertretenden Abteilungsleiter vorgeschlagen. Herr Schubbe wird mit 24 gegen 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen zum Stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Arnim Fischer wird in Abwesenheit für die Wahl als Pressewart vorgeschlagen. Herr Fischer hat zuvor erklärt, er werde im Falle seiner Wahl diese annehmen. Herr Fischer wird einstimmig zum Pressewart gewählt.

Einziger Kandidat als Lehrwart ist Klaus Horn. Herr Horn wird bei einer Enthaltung einstimmig zum Lehrwart gewählt. Herr Horn bedankt sich bei den Anwesenden und nimmt die Wahl an.

Als Breitensportwart werden Rainer Jonas und Bernd Schneider vorgeschlagen. Herr Jonas erhält 23 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen. Herr Schneider erhält 4 Ja-Stimmen bei 25 Enthaltungen. Herr Jonas ist zum Brei-

tensportwart gewählt, bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

#### TOP 6, Wahlen zur Delegiertenversammlung

Herr Schubbe erläutert die Versäumnisse seitens der SSF bezüglich der Durchführung der Wahl zur Delegiertenversammlung 1992. Die Tanzsportabteilung hat 1992 zwar Delegierte gewählt, seiner Ansicht nach sollte aber die Wahl der Delegierten mit der Legislaturperiode der Delegiertenversammlung übereinstimmen. Er spricht sich daher für eine Neuwahl der Delegierten aus. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Delegierten Peter Kunze-Schurz, Carola Reuschenbach-Kreutz, Til Schubbe und Marion Schurz durch Blockwahl zu wählen. Die abwesenden Damen Reuschenbach-Kreutz und Schurz haben zuvor erklärt die Wahl anzunehmen. Die vier Kandidaten werden einstimmig gewählt. Die Herren Kunze-Schurz und Schubbe nehmen die Wahl an.

Dem Vorschlag, weitere Delegierte zu wählen, wird zugestimmt. Es werden vorgeschlagen: Herr Jonas, Herr Krause, Herr Calmus, Frau Lange, Herr Hupperich, Herr Schneider. Außer Herrn Hupperich stehen alle Kandidaten zur Verfügung. Herr Jonas, Herr Krause, Herr Calmus, Frau Lange und Herr Schneider werden per Blockwahl einstimmig zu Delegierten gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### TOP 7, Verschiedenes

Herr Schneider bittet darum, Abteilungsversammlungen demnächst im Bootshaus durchzuführen. Herr Schubbe informiert über den überwältigenden Sieg der Lateinformation am 13.03.1994 in Krefeld.

Herr Kunze-Schurz weist darauf hin, daß in Kürze die SSF-Ausweise kontrolliert werden. Die Herren Weingärtner und Kunze-Schurz bitten, die Abschnitte über die Helferaktion bald zurückzugeben.

Herr Kunze-Schurz bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und beendet die Versammlung um 23.15 Uhr.

Peter Kunze-Schurz,  
Versammlungsleiter

Ursula Mühlen, Protokollführerin



## Skiwanderungen rund um die Bonner Hütte im Kärntner Nockgebiet

Am Freitag, 11.02.1994, versammelte sich eine Gruppe von Langlauf-Fans von den SSF Bonn unter Leitung von Oswald Schindler abends spät im Beuler Bahnhof, Bahnsteig 1, denn um 20.58 Uhr ging es los mit dem Ferienexpress. Am nächsten Morgen um ca. 12 Uhr kamen wir – mit Verspätung – in Spittal-Millstättersee an. Von dort aus ging es mit dem Sammeltaxi bis Rennweg und dann zu Fuß weiter bis zur Bonner Hütte.

Am Sonntag liefen wir von der Hütte aus auf den Hausberg, die Schöngelitzer Höhe. An den ersten Tagen hatte es geschneit und daher hatten wir einen ausgezeichneten Pulverschnee.

Dieser Pulverschnee war Anlaß, am nächsten Tag bereits eine Ganztagestour nach St. Margarethen zu unternehmen; diese Fahrt wurde in früheren Jahren oftmals erst in der zweiten Urlaubswoche unternommen.

Das Wetter und die Schneelage waren hervorragend. Dies war der An-



laß, mehr als in anderen Jahren, Ganztagestouren zu unternehmen ins Hochgebirge in der Umgebung. So wurden das Schreck, die Schwarzwand und der Rote Riegel mit Steigfellen erkundet. Diese Berge sind alle weit über 2.000 m hoch. Mit Halbtagestouren kamen wir zur Ebenwaldhütte, zur Kesselbacheralm, zur Fingerlosalm, auf die Sandberge und bis zum Hochkreuz oberhalb von Rennweg.

Die Stimmung in der Gruppe war ausgezeichnet und das Leben in der Hütte abends bei Spiel und Gesang recht fröhlich; nicht zuletzt wegen der ausgezeichneten Versorgung durch die Hüttenwirtin.

Jedoch, am Samstag, dem 26. Februar, hieß es Abschied nehmen von der Hütte und der schönen Bergwelt. Von Spittal aus wurde die Rückfahrt nach Bonn angetreten. *Hans Knaap*

# REIFEN-SERVICE

**Service wird bei uns ganz groß geschrieben: kompetente Beratung beim Reifenkauf, Präzision beim Montieren und Wuchten, Sorgfalt bei der Achs- und Spureinstellung. Kommen Sie doch einfach mal beim Freund Ihres Fahrzeugs vorbei.**

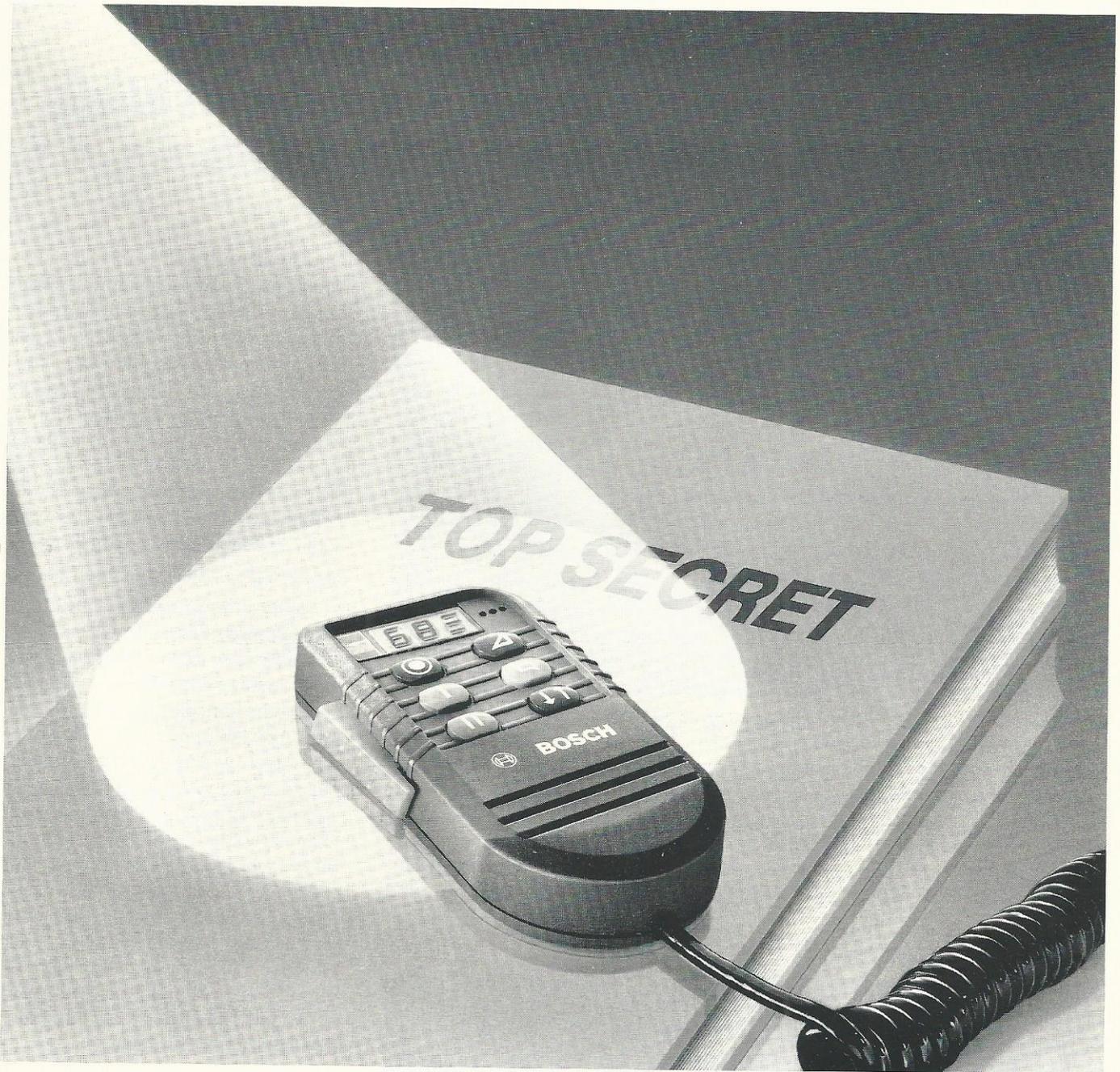
## Vergölst

Reifen · Service · Zubehör

**Der Freund Ihres Fahrzeugs**

53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96–98, Ruf (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11

53347 Alfter-Oedekoven, Reifen Maurer, Schöntalweg 15, Ruf (02 28) 64 30 88, Fax (02 28) 64 27 81



## Lernen Sie mit Bosch das Erfolgsgeheimnis des Bündelfunks kennen

Hohe Reichweite: Je nach der Größe des Netzes erreichen Sie Ihren Außendienst in einem Umkreis von maximal 100 km.

Vertraulichkeit: Das System stellt Ihnen für Ihre Verbindung immer einen Sprechkanal exklusiv zur Verfügung.

Schnelle Verbindung: Sie bekommen die Verbindung innerhalb

von Sekunden. Ohne Wartezeit.

Kostenkontrolle: Sie benötigen keine eigene Infrastruktur. Eine feste monatliche Grundgebühr von ca. 50,- DM je Gerät. Keine Gesprächsgebühren.

Bosch-Bündelfunk-Programm: Es reicht von Fahrzeug- und Hand-sprechfunkgeräten über das Zubehör bis zum Rundum-Service.

Wenn Sie mehr über Bündelfunk wissen wollen, sprechen Sie mit uns: Robert Bosch GmbH, GB Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stolberger Str. 370, 5000 Köln 41 (Braunsfeld), Tel.: 02 21/4 90 51



**BOSCH**  
Bosch Telecom



## Frühjahrsstart und Sommerausblick bei den Kanuten

Von Serienbefahrungen der schönsten Wildbäche und Wanderflüsse unserer Mittelgebirge können die Kanuten in diesem Frühjahr berichten, denn die niederschlagsreiche, milde Witterung der letzten Monate kam für die Aktivitäten der wetterfesten Fahrer wie gerufen. In Verbindung mit der Frühjahrsbezirksfahrt auf der Ahr standen zeitig im Frühjahr mit Lieser, Üßbach und Elzbach drei „Klassiker“ auf dem Fahrtenprogramm, die unmittelbar in die Osterfahrt zu den mittelbelgischen Ardennen überleiteten.

Sportlich und landschaftlich gleichermaßen interessante Flüsse konnten die Kanufahrer hier begeistern, wengleich sich die allseits erlebte Osterwitterung zeitweise windig und kühl darstellte. Einer sehr schönen, leichten Fahrt auf der oberen Lesse folgte die Befahrung der oberen Lomme, dem vielseitigsten und anstren-

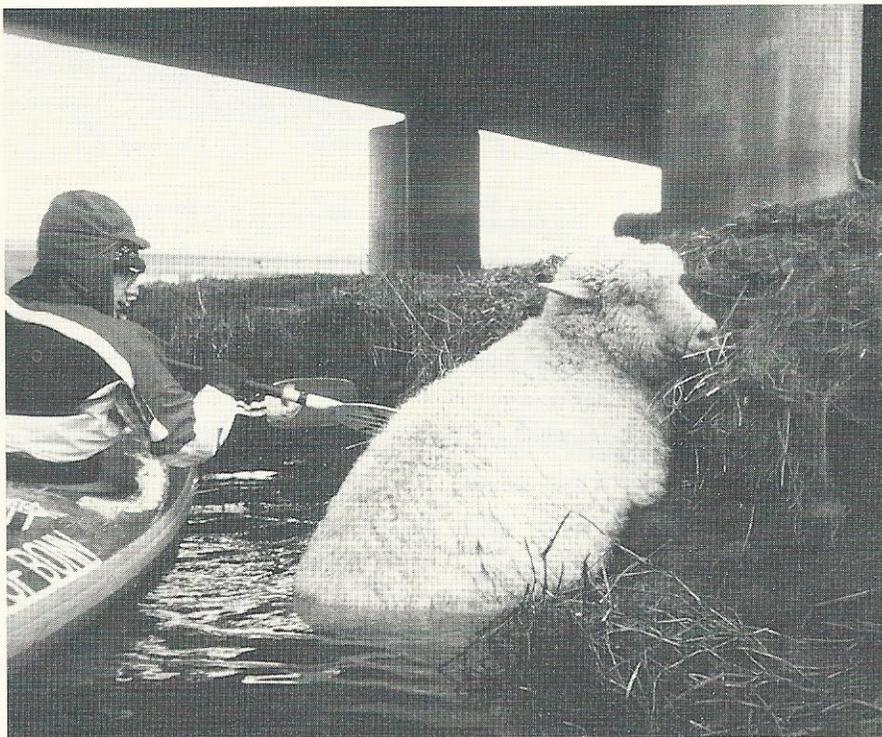
gendsten Tag der Fahrt, wobei allen sicherlich die Schneeschauer auf der Schlußstrecke in Erinnerung bleiben werden. Den Ausgleich dazu brachte am Folgetag die östliche Ourthe, wogegen der Abschlußtag auf der westlichen Ourthe sich grau einneselte. Um so mehr ist die Feststellung wichtig, daß für Ostern feste, beheizte Unterkünfte auch für naturgewohnte Kanuten wichtig sind...

Die weiteren Fahrten führten die Kanuten zunächst zur oberen Our an der belgisch-deutschen Grenze, ein Flößchen, das erst nach längeren Regenfällen fahrbar wird und eine Reihe sportlicher Eindrücke bot. Die wieder einmal gut besuchte Bezirksfahrt auf der Wied schloß sich an, bevor die Langstreckenboote für die Kanu-Rallye auf der Ruhr zum Einsatz kamen. Die große Teilnehmergruppe zeichnete sich durch sportlichen Einsatz auf der Langstrecke aus und

konnte die Bedingungen für die Erringung der Goldplakette erfüllen. Es waren zugleich auch wieder die Zeiten des Wasserablasses aus der Perlachtalsperre zur Rur in der Eifel bei Monschau, die einige Wildbachfahrer wieder auf das munter sprudelnde Wasser zog. Anschließend rüstete sich eine Gruppe für eine erneute Kanufahrt nach Frankreich, und zwar ins südliche Zentralmassiv und zum Tarn-/Dordogne-Gebiet.

Über ihre Eindrücke wird zu einem späteren Zeitpunkt zu berichten sein, ebenso wie über die Erfahrungen einer mittelgroßen Gruppe bei der Teilnahme am diesjährigen Weser-Marathon Anfang Mai. Für die anderen stehen wieder die Vorbereitung auf die traditionelle Aggerfahrt in der zweiten Maiwoche an, der sich zwei Wochen später die dreitägige Pfingstfahrt nach Südbelgien und eine Woche weiter die viertägige Wildwasserfahrt in die Alpen anschließen wird, und auf die Wattenmeerfahrt an der Nordsee Mitte Juni sei auch schon bei dieser Gelegenheit hingewiesen. Allen Kanuten einen guten Start ins Frühjahr und den Frühsommer!

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



*SSF-Kanusport einmal anders – hier bei der Rettung eines kapitalen Schafbocks aus den Wassern der Hase im Emsland. Das kräftige Tier war nach der Flußüberquerung in einem sumpfigen Steilhang stecken geblieben, aus dem es nur mit viel Mühe befreit und wieder zu seiner Herde zurückgebracht werden konnte.*



## Moderne Fünfkämpfer gewinnen das Grüne Band der Dresdner Bank

Zum zweiten Mal gewinnt eine Abteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn das Grüne Band der Dresdner Bank, verbunden mit einer Prämie von DM 10.000,-.

Waren es 1991 die Schwimmer, so folgte in diesem Jahr die Fünfkampfabteilung der SSF Bonn 05.

Der Preis wurde vergeben für eine „zwar zahlenmäßig kleine, aber sehr leistungsstarke Abteilung“.

Natürlich ist der Preis ein Beweis für die gute Arbeit des Trainerteams der Abteilung mit Cheftrainer Kersten Palmer und Jugendtrainer Joachim Krupp an der Spitze.

Besondere Beachtung fand allerdings die Tatsache, daß neben den sportlichen Erfolgen (die Abteilung stellte 1993 zwei Juniorenweltmeister und etliche Deutsche Meister) auch die



SSF-Fünfkämpfer gewinnen das Grüne Band

soziale Betreuung und pädagogische Betreuung der Kinder und Jugendlichen vorbildlich war. Bleibt zu hoffen,

daß das Geld im Rahmen der weiteren Entwicklung der Fünfkampfabteilung sinnvoll eingesetzt wird.

## Restaurant „Zum Bootshaus“

### Essen – Trinken – Feiern gut und preiswert

Für jeden Anlaß bieten wir Ihnen den richtigen Rahmen sowie eine reichhaltige Auswahl von Menüs und Buffets.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für z.B. folgende Anlässe einen Tisch oder einen separaten Raum.

- \* Geburtstagsfeier \* Hochzeit \* Taufe
- \* Kinderkommunion \* Konfirmation
- \* Silberne oder goldene Hochzeit \* Betriebsfeier \* Weihnachtsfeier \* Mittag- oder Abendessen mit Familie oder Freunden zu Weihnachten, Neujahr oder einfach mal zwischendurch. \* Kegel-Abend

Gerne stehen wir Ihnen für eine detaillierte Absprache zur Verfügung.

Unsere Mannschaft von Küche und Service freut sich auf Ihren Besuch.



Unser SSF-„Restaurant Bootshaus“

*Ljubica Slavicek*

Ljubica Slavicek

*Siegfried Schöller*

Siegfried Schöller

Rheinaustrabe 269, 53225 Bonn-Beuel, Tel. 02 28 / 46 72 98

## Europäisches Jugendcamp:

### **„Europa ohne Grenzen“ – Wir leben in einer Welt – Jugend gegen Ausländerfeindlichkeit, Gewalt und Haß**

mit Jugendlichen aus 12 europäischen Städten

- Träger: Bonner Verein für Jugendförderung e.V. in Verbindung mit dem Jugendamt Bonn und Trägern der freien Jugendhilfe
- Zeitpunkt: 15.07. bis 23.07.1995
- Alter: 18 bis 25 Jahre
- Anzahl: Je 5 Jugendliche aus den europäischen Städten und Bonner Jugendliche
- Städte: Ankara, Budapest, Helsinki, Minsk, Oslo, Stockholm, Warschau, Luxemburg, Reykjavik, Kaliningrad, Wien und Bonn
- Unterbringung: Jugendzeltplatz (nur die Gäste)
- Programm: vormittags gemeinsame Aktivitäten (Stadtrundfahrt, Exkursionen, Besuch des Bundestages, Freizeitaktivitäten usw.) 9.00 bis 13.00 Uhr  
nachmittags Workshops zu Schwerpunktthemen in Bonner Jugendeinrichtungen (ab 14.00 Uhr), Europa ohne Grenzen: Wir leben in einer Welt – Jugend gegen Ausländerfeindlichkeit, Gewalt und Haß  
Junge Menschen aus 12 europäischen Städten stellen die Lebenssituation und die Perspektive in ihrer Stadt vor
- Transport: Umweltkarte mit Bus und Bahn
- Kontaktadresse: Kersten Palmer, Willy-Haas-Str. 61a, 53347 Alfter, Tel. 02 28/74 61 63

## Letzte Meldungen:

- Am 14. Mai wurde die SSF-Tennisanlage vom 1. Vorsitzenden Dr. W. Emmerich offiziell eröffnet.
- Tennisplätze können über die Geschäftsstelle reserviert werden.
- Die SSF bieten Kinder- und Jugend-Kurse und -Training im Tennis und Badminton an. (Informationen erteilt die Geschäftsstelle)
- Gegen eine Gebühr von DM 60,- pro Jahr können SSF-Mitglieder den SSF-Krafraum mitbenutzen.
- Es werden noch rüstige Seniorentennispieler für den Spielbetrieb vormittags (9.00 – 13.00 Uhr) gesucht. Interessenten melden sich bitte auf der Geschäftsstelle.
- Zu Beginn der Sommerferien bieten die SSF Intensivschwimmkurse für Kinder von 4–9 Jahren an. (Anmeldung bei Monika Warnusz, Tel. 67 17 65)

**GESUNDHEITSORIENTIERTE SPORTANGEBOTE / Nächster Kursabschnitt ab dem 29. August 1994**

Anmeldung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28 / 67 68 68

Wochentag	Zeit	Kursbezeichnung	Ausrichter	Ort/Sportstätte	Sportlehrer	Dauer	DM	Kursinhalt
<b>WIRBELSÄULENGYMNASTIK</b>								
Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF	KBA	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Robert-Wetzlar-Schule	Fr. Müller-Bümming	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	10 Wochen	80,-	

<b>GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK</b>								
Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnessstraining	BEK	KBA	Frau Hartung	10 Wochen	80,-	Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsschulapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.
Dienstag	19.30 – 21.00	Gesundes Fitnessstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule	Frau Hartung	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	20.00 – 21.30	Gesundes Fitnessstraining	BEK	KBA	Frau Kalif	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnessstraining	DAK	Sportpark Nord	Fr. Meyer-Kalkschmidt	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnessstraining	BEK	Sportpark Nord	Fr. Meyer-Kalkschmidt	10 Wochen	80,-	

<b>BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN</b>								
Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (überge) wichtige Personen	BEK	Sportpark Nord	Herr Wagner	10 Wochen	80,-	Möglichkeiten und Grenzen körperl. Bewegung erlernen, Beweglichkeit erhalten, bzw. verbessern, und Erfahrungen austauschen.  Für Senioren, die sich gern bewegen möchten, damit sie ihre Beweglichkeit erhalten und verbessern.  Ziel des Kurses ist es, in spielerischer Form Haltungsschwächen und Bewegungsmängel vorzubeugen. Durch spezielle Übungen und kleine Spiele werden die Kinder zur Bewegungsvielfalt angeregt.  Die Kursleiterin hat ihre Lizenz „aerobic instructor“ in den USA erworben und bietet eine erstklassige rhythmische Ausdauer-gymnastik.
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord	Frau Theobald	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Renz	10 Wochen	80,-	
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10 Wochen	80,-	
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.15	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Strelow	10 Wochen	80,-	

<b>SCHWIMMEN / WASSERGYMNASTIK</b>								
Dienstag	19.45 – 20.30	Schwimmk. f. Erw.	SSF	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	100,-	SSF-Mitglieder = 80,-
Dienstag	20.30 – 21.15	Rückenschwimmkurs für Erwachsene	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	10 Wochen	80,-	

**Die Sportstätten:**

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnstraße 250 5300 Bonn 1 (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, ) Gymnastikraum Eduard-Otto-Straße 9 5300 Bonn 1 (Kessenich)	KBA Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 5300 Bonn 1 (Nord)	Kinkel-Realschule August-Bier-Straße 2 5300 Bonn 1 (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 5300 Bonn 1 (Nord)
---	--	--	--	--

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch an die angegebene Adresse. Aus organisatorischen Gründen kann eine Anmeldebestätigung nicht erfolgen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten oder zweiten Übungsstunde. Die Teilnehmer werden entsprechend der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Teilnahme an dem Kursprogramm ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

**Schnupperangebot:**

Alle Interessenten können die Kurse einmal gebührenfrei ausprobieren.

**Teilnehmerzahl:**

Im Interesse der Teilnehmer besteht für alle Angebote eine Teilnehmerbegrenzung. Die maximale Anzahl ist variabel und wird vom Übungsleiter festgelegt. Bei geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Kurse zu streichen oder zusammenzulegen.

**Gebühren:**

Durch Eintragung in die Teilnehmerliste (1. oder 2. Stunde) verpflichtet sich jeder Teilnehmer, die Beiträge für den gesamten Kurs zu zahlen. Die Beiträge werden bis zur 2. Kursstunde beim Kursleiter entrichtet.

**Gebührenerstattung:**

Mit einigen Krankenkassen bestehen Vereinbarungen über anteilige Erstattung von Beiträgen für ausgewählte Kursangebote. Die SSF Bonn 05 e.V. stellen bei regelmäßiger Teilnahme am Kursende eine Teilnahmebestätigung aus. Diese Bescheinigung wird der Krankenkasse zur Beitragsrückerstattung vorgelegt. Welche Kurse unter diese Regelung fallen, erfahren Sie bei der Anmeldung oder beim Kursleiter. Die Kurse in Zusammenarbeit mit der BEK und DAK sind für Versicherte der jeweiligen Krankenkasse kostenfrei. Im Einzelfall empfehlen wir die Rückfrage bei Ihrer Krankenkasse. Zur Zeit erstatten folgende Krankenkassen anteilige Beiträge:

- Barmer Ersatzkasse (BEK),
- Innungskrankenkasse (IKK),
- Kaufmännische Krankenkasse (KKH),
- Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK),
- Techniker Krankenkasse (TK).

Weitere Informationen über das gesundheitsfördernde Programm der BEK+DAK erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

**SSF-Mitglieder:**

Alle SSF-Mitglieder erhalten für die Gesundheitssport-Angebote grundsätzlich einen Nachlaß von 30% (und ggf. Beitragsrückerstattung). Für die Breitensportkurse bestehen unterschiedliche Rabatte, zum Teil entstehen keine zusätzlichen Beiträge, Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern oder in der SSF-Geschäftsstelle.

**Anwesenheit:**

In allen Kursen werden Anwesenheitslisten geführt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

**Kursleiter:**

Alle Kurse werden in der Regel von qualifiziertem Fachpersonal geleitet (Sportlehrer, Diplom-sportlehrer, Fachübungsleiter).

**In eigener Sache:**

Die Bezeichnung der Kurse haben wir bewußt allgemein gehalten, da die Inhalte letztlich auf die Teilnehmerbedürfnisse zugeschnitten werden. Sollten Sie zweifeln, ob das eine oder andere Angebot für Sie in Frage kommt, empfehlen wir Ihnen die unverbindliche Sportberatung durch die Geschäftsstelle der SSF Bonn. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

**Information/Anmeldung/Beratung**

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. – Geschäftsstelle – Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn  
 Telefon: 02 28 / 67 68 68  
 Telefax: 02 28 / 67 33 33

## Das Sportangebot des Klubs



### Schwimmen

Abteilungsleiter: Eberhard Lochmann, Sprottauener Str. 1, 53117 Bonn, Telefon 66 91 62

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit  
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit  
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feiertags
1,2,3	X	7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
Sa., So. und Feiertags alle 8 Bahnen	X	-	-	-	-	12.00	12.00
	14.00					X	X
	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	X	X

Vorschwimmen jeden Freitag 17.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen: Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

### Kleinkinderschwimmen

Leiterin: Monika Warnusz

Trainingszeiten: für Fortgeschrittene 14.00 Uhr  
für Anfänger 15.00, 15.45, 16.30 Uhr

Anmeldung: Monika Warnusz, Telefon 67 17 65  
oder im Frankenbad montags und donnerstags (Lehrschwimmbekken)



### Tanzen

Auskunft: Peter Kunze-Schurz, Telefon 02 28 / 26 53 00  
Orion-Geschäftsstelle  
Telefon 02 28 / 44 02 67

Infos in den Sportstätten:

Gottfried-Kinkel-Realschule, 53129 Bonn  
August-Bier-Straße 2, montags, ab 20.30 Uhr  
donnerstags, ab 18 Uhr, freitags, ab 19 Uhr

SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn  
montags, ab 20.00 Uhr

Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vilich-Müldf.  
mittwochs, ab 19.00 Uhr

Gemeinschaftsschule  
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl  
donnerstags, ab 18.30 Uhr

Steyler Mission  
Arn.-Janssen-Str., Sankt Augustin  
montags, ab 20.00 Uhr



### Wasserball

Sportstätte: Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Ansprechpartner: Ingo Lochmann, Sprottauener Str. 1, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 / 76 81 55

Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 20.00 – 22.00

Jugend: mittwochs 15.30 – 17.00  
samstags 16.00 – 18.00



### Sporttauchen

Sportstätte: Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250  
Tauchcaisson, 7 m tief

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.15 – 21.30  
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00



### Badminton

Vorläufige Auskunft erfolgt durch Herrn Scharf, Geschäftsstelle, Tel. 67 68 68



### Ski

Sportstätte: Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten  
Kölnstraße 235, 53117 Bonn

Ski-Gymnastik: mittwochs 18.15 – 19.30  
mittwochs 19.30 – 22.00

Auskunft: Günter Müller, Telefon 28 28 81



### Triathlon

Sportstätte: Sportpark Nord

Schwimmen: mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr

Lauftreff: montags, 18.30 Uhr  
donnerstags, 19.00 Uhr, Stadion (ab Juni)

Radtreff: montags für Frauen, dienstags für Männer  
18.00 Uhr, Treffpunkt Stahlroß

Auskunft: Thomas Brügggen, Tel. 43 14 24  
Gertrud Wilke, Tel. 43 14 24

Trainer: Kristian Walter, Tel. 0 22 27 / 8 20 43



### Kraftraum

Sportstätte: Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Trainingszeit: montags – freitags 19.00 – 21.30

Auskunft: Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68



## Volleyball

Wettkampfmannschaften Karl-Heinz Röhngen, Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)

Hobby-Volleyball (Mixed) Trainingszeit:  
 a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, TH der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn  
 Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01

Auskunft: b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr, TH der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn  
 Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27

Auskunft: c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr, TH der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn  
 J. Jenderek, Tel. 02 28 / 23 20 28

Auskunft: Volleyball-Kurse: Gunter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12



## Kanufahren

Sportstätte: Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250  
 Trainingszeit: montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr  
 Bootshaus: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel  
 Auskunft: Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)  
 67 25 32 (p)  
 Walter Düren 36 38 90  
 Wolfgang Mühlhaus 0 22 41/20 42 82



## Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende Trainingstermine an:

Kindertraining: montags und freitags: 17.00 – 18.30  
 (8–14 Jahre) Trainerin: Haruko Gütgemann

Erwachsene: montags: 20.00 – 21.30  
 donnerstags 18.30 – 20.00  
 Trainer: Jörg Kopka

Mittelstufe: montags: 18.30 – 20.00  
 (8. – 6. Kyn) Trainer: Alexander Bongartz  
 mittwochs: 18.30 – 20.00  
 Trainer: Uwe Ritzmann  
 freitags: 18.15 – 19.45  
 Trainerin: Anita Gütgemann

Oberstufe: montags: 18.30 – 20.00  
 Trainer: Jörg Kopka  
 mittwochs: 20.00 – 21.30  
 Trainerin: Monika Gütgemann  
 freitags (Kumite): 19.00 – 21.00  
 Trainer: Steven Okechukwan

Auskunft: Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40  
 Uwe Ritzmann, Telefon 29 92 26  
 Anita Gütgemann, Telefon 29 92 26



## Budo

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn, Eduard-Otto-Straße 9  
 Trainingszeit: montags – freitags 17.00 – 22.00  
 Auskunft: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

## Ju-Jutsu

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn, Eduard-Otto-Straße 9  
 Trainingszeit: Di. 19.00 – 22.00; Do. 19.30 – 22.30  
 Sa. 14tägig Kampfttraining 16.00 – 18.00  
 Auskunft: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68  
 Trainer: Udo Seidl  
 Anspr.-Partn.: Theo Schwengel, Telefon 02 28 / 67 25 35



## Moderner Fünfkampf

(Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen)

Sportstätte: Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250  
 Auskunft: Inge Scharf, Telefon 0 22 22 / 8 12 35  
 Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93  
 Trainer: K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



## Breitensport

### Frauengymnastik

Sportstätte: Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn-Kessenich  
 Trainingszeit: montags 20.00 – 22.00  
 mittwochs (Aerobic) 18.00 – 19.00  
 20.00 – 22.00

### Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

1. SSF-Mitglieder  
 Sportstätte: Sportpark Nord/Schwimmhalle  
 Trainingszeit: dienstags, ab 30.4.1994 17.30 – 19.30  
 Leitung: Renate Vogler  
 Auskunft: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

2. Sonstige Interessenten  
 a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)  
 Sportstätte: Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch, Hirschberger Straße (Nähe Gustav-Heinemann-Haus)  
 Trainingszeit: in den Monaten Mai bis September dienstags (18.00 Uhr) und freitags (17.30 Uhr)

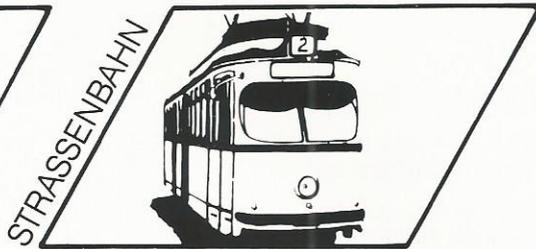
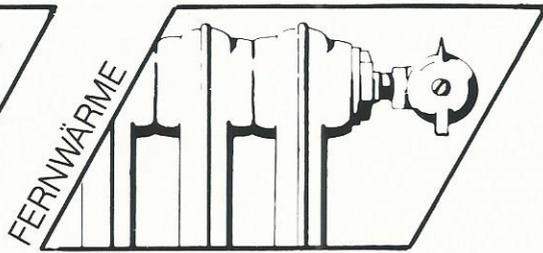
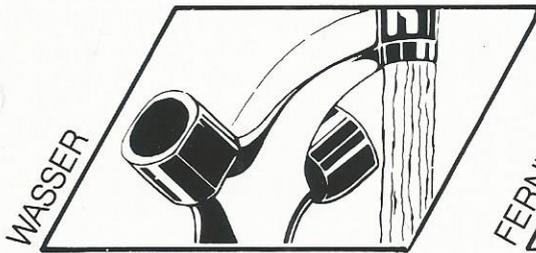
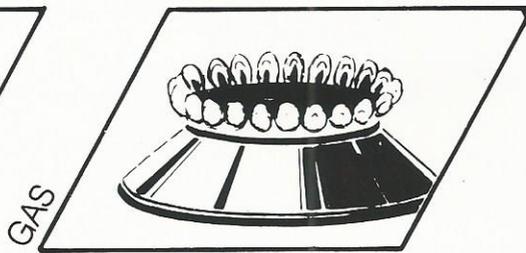
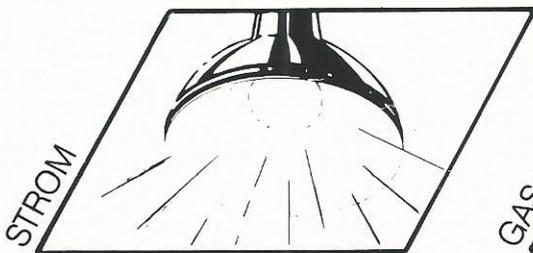
b) Schwimmen  
 Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord  
 Leitung: Herr Enzner

**Freizeit- und Seniorensport**  
 Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord  
 Trainingszeit: dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00  
 Schwimmen 18.00 – 20.00  
 freitags Schwimmen 18.30 – 19.30  
 Auskunft: während der Trainingszeiten

Z 4062 F



# Wir sorgen für Sie!



## **IHRE STADTWERKE BONN**

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe  
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 7 11-1